

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

49. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,500 Abonnenten.

Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 390.

Bezirks-Fernsprecher
No. 52.

Donnerstag, den 23. August

Bezirks-Fernsprecher
No. 52.

1894,

Ausverkauf

von

Juwelen, Gold- und Silberwaaren
wegen Umzug nach Langgasse 50, Ecke Franzplatz.

Von jetzt bis 1. October gebe meine sämtlichen Waaren mit **10 %**, alle Silberwaaren mit **20 %**
Rabatt ab.

Vortheilhafte Gelegenheit, wirklich reelle Waaren außerordentlich billig einzukaufen.

8596

Louis Stemmler, Juwelier.

bis 1. October noch Goldgasse 2.

Bis 1. October:
Gr. Burgstr. 5.

Meyer-Schirg

Vom 1. October ab:
Langgasse 50.

beehrt sich den Eingang der neuesten Façons in

**Jackets, Kragen,
Costumes, Rotonden und Regenmänteln**

für die

Herbst- u. Winter-Saison

ergebenst anzuzeigen.

Bis 1. October:
Gr. Burgstr. 5.

Meyer-Schirg.

Vom 1. October ab:
Langgasse 50.

9451

Restauration Göbel,

Friedrichstraße 23,

empfiehlt guten bürgerlichen Mittagstisch von 12—2 Uhr, warmes Frühstück, Speisen à la carte, Bier der Brauerei-Gesellschaft, sowie selbstgekelterten Apfelwein.

Louis Göbel.

Einnachfasser u. Ständer sind zu haben Bleichstraße 1.

9596

✕ **Kohlen-Consum-Verein** ✕

Louisenstraße 24, Mittelbau Part.

Beste und billigste Bezugsquelle für alle Brennmaterialien. Mitglied kann Jedermann werden, ohne Gastpflicht zu übernehmen.

8379

Apfelwein, fkt., selbstgef., per Sch. 12 Pf. Gelsenstr. 2, 2. 5487

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 23. Aug. cr.,
Vormittags 10 Uhr anfangend,
werden im

„Römersaal“, Dohheimerstraße 13 hier:

8 compl. Betten, 8 Kleiderschränke, 1 Spiegel-
schrank, 2 Waschkommoden, 7 Tische, 2 Damen-
Schreibtische, 3 Kommoden, 1 Plüschgarnitur,
bestehend in Sopha und 4 Sesseln, 3 Küchen-
schränke, 2 Regulatoren, 7 verschied. Spiegel,
2 Sophas u. A. m. F 315

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 21. August 1894.

Salm,
Gerichtsvollzieher.

Mobiliar-Versteigerung

Wegen Wegzug sind mir nachstehend aufgeführte Mobiliar-
Gegenstände zur Veräußerung übergeben, die ich

hente Donnerstag,

den 23. August cr., Morgens 9^{1/2} und
Nachmittags 2^{1/2} Uhr

anfangend, in meinem Auktionslokale

3. Adolphstraße 3

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigere.

Zum Ausgebot kommen:

Alle Arten Holz-, Polster- und Kastenmöbel,
insbesondere compl. Salon-, Schlaf- und Speise-
zimmer-Einrichtungen, Betten, Garnituren, Sophas,
Chaiselongues, Buffets, Spiegel, Kleider-, Weißzeug-,
Bücher-, Eis- und Küchenschränke, Piano von André,
Wasch- und andere Kommoden, Consolen, runde, ovale,
viereckige, Auszieh-, Schreib-, Spiel-, Bauern-, Blumen-
und Nippische, Stühle aller Art, Verticows, Salons und
alle Arten andere Spiegel, Bilder, Oelgemälde, Uhren,
Regulateure, Hängelampen, Gaslüstres und Ampel, Teppiche,
Vorlagen, Vorhänge, Glas, Porzellan, Weißwein, als:
Dohheimer und Steinberger, Küchen- u. Kochgeschirr
und noch viele andere Haus- und Küchen-Ein-
richtungs-Gegenstände. F 348

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

Bei Bedarf

von Drucksachen jeder Art, als: kaufmännische Formulare,
Karten, Couverts u.; für den Privatbedarf: Visitenkarten,
Verlobungs- und Trauungs-Anzeigen, sowie Trauer-
Circulars u. Karten; für Vereine: Programme, Eintritts-
karten u. s. w. wende man sich an die
Buchdruckerei Jos. Obst, Bleichstraße 2.
Billigste Berechnung bei bester Ausführung.

Steinobst aller Art und Birnen billig zu haben Dambachthal,
in der Mischur-Anstalt.

Birnen 30 Pf., Äpfel 20 Pf. zu haben Steingasse 23.



(E. F. 1129)

Ebirnen, Kochbirnen, gepflückte Äpfel zu haben bei
Heinrich Thon, Schwalbacherstraße 83.

Kohlen.

Nachdem meine diesjährigen Einkäufe beendet, er-
laube ich mir hiermit meine verehrlichen Kunden und
Abnehmer darauf aufmerksam zu machen, daß
jetzt die beste und günstigste Gelegenheit zur
Deckung des Herbst- und Winterbedarfs
geboten ist und empfehle sämtliche Brenn-
materialien, wie:

**Kohlen, Coqs, Briquets,
Holz etc.,**

in nur vorzüglichen Qualitäten zu billigen
gestellten Preisen.

Bei Abnahme mehrerer Fuhrn und ganzer
Waggons (auch an mehrere Theilnehmer) be-
sondere Preisermäßigung. 9441

W. A. Schmidt,
Holz-, Kohlen- und Baumaterialien-
Handlung — Dachdeckerei.

28. Moritzstraße 28.
Fernsprecher 226.

Kohlen.

Zu der bevorstehenden Jahreszeit beehre
mich meine Brennmaterialien, als
Kohlen, Coke, Briquets, Brennholz
u. zur geneigten Abnahme in empfehlende
Erinnerung zu bringen.

Langjährige Erfahrung u. befriedigende dauernde
Verbindung mit den anerkannt besten Kohlen-Ze-
befähigen mich, jeder Concurrenz begegnen
können.

Aufträge können auch in meinem Lager an der
Adelhaidsstraße, am Rheinbahnhofe, abgegeben werden.
Wiesbaden, im Juli 1894.

Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandlung.
Kontor: Ellenbogenstraße 17.

Der ausgebeutete deutsche Mittelstand muß wieder zu Kräften kommen.

Vom 1. September an erscheint täglich die

Volkswirtschaft

Tageszeitung für den deutschen Mittelstand.

Die Volkswirtschaft wird über ganz Deutschland verbreitet.

Die Volkswirtschaft hält sich unabhängig von der Regierung und allen politischen Parteien.

Die Volkswirtschaft hilft dem deutschen Handwerker, Arbeiter, Beamten und Bauer gegenüber dem Uebermuth und alles Maas übersteigenden Unfug der Speculanten.

Die Volkswirtschaft bringt alle Neuigkeiten mit größter Schnelligkeit; dazu regelmäßige Nachrichten vom Arbeitsmarkt und Productenbörse; Kursberichte; Rathgeber für Landwirthschaft, Gärtnerei und Haushalt; ein Briefkasten beantwortet alle Fragen der Abonnenten schnell und zuverlässig; für gute Unterhaltung sorgen spannende Original-Romane, Theater- und Kunst-Berichte, fesselnde Aufsätze aller Art, Anekdoten, Wort- und Bilderräthsel.

Preis für die wöchentlich sechsmal erscheinende Volkswirtschaft bei Postbezug

(Nachtr. 11, S. 5 Nr. 6879b, Zeit.-Preisl. 1894)

Vierteljährlich nur 1 Mk., Monatlich nur 35 Pf.

Um die Zeitung für September d. J. umsonst in's Haus zu erhalten, wende man sich an die Geschäftsstelle Berlin SW. Zimmerstraße 7, oder an unsere in fast allen Orten durch unsere Plakate kenntlichen Vertreter.

Stotternde, Sprachleidende

Die menschliche Sprache und ihre Gebrechen.

sowie andere an einer fehlerhaften Sprache leidende Personen seien hiermit benachrichtigt, daß ich meine auf jetzt 40-jähriger Erfahrung beruhende Praxis auf's Neue in Frankfurt a. M. ausüben werde und jetzt täglich dort zu consultiren bin.

Jeder Art und jeden Alters erlangen unter meiner Behandlung eine fließende, reine Sprache, ganz so wie ein sonst sprachgesunder normaler Mensch. Man verlange: „Franco gegen 1 Mk. in Briefmarken.“ 9624

Dr. John Eich,

Friedberger Landstraße 45 in Frankfurt a. M.

Billigste Bezugsquelle für Möbel jeder Art.

Ph. Lendle, Marktstraße 22, 1. Stock.

complete Betten	50-170 Mk.	Berleichen, Büffet billigst.
Schlafkommoden	26-54	Herrn-Schreibtische, Ia, 120 Mk.
Wassergarnituren von 170 Mk. ab.		kleider-Spiegelschränke 20-100
große Divans 100-120 Mk.		Ermeeaufspiegelschränke 74
sofa's, Ottomane von 36		Spiegel verschiedener Art 4-35
Wasserschale, 6 Stück 48		Kommoden, groß u. stark, 33
Wasserpumpen 18-25		Matrassen u. Sprünge 5-30
Wäsche zu 3, Handtuch 3 u. 4		Küchenschränke mit Säulen 34



Zu haben in allen besseren Colonial- und Delicatessen-Geschäften. 9812

Täglich frisch vom Baum Reineclauden das Pfund 8 Pf., sowie

schöne Birnen zu verkaufen das Pfund 6 Pf., im Centner billiger, Marktstraße 28, Hinterb. bei Hofmann.

Sehr schöne Mirabellen, Reineclauden täglich frisch vom Baum

haben Walramstraße 28, Stb. 1 St.

Neue Schneeflocken, mehrlisch, Friedrichstraße 10, Thoreina 9602



F. Kiko, Herford.

F 87

Hühneraugen.

Wer seine Hühneraugen oder verdickte Haut an den Füßen schon nach einigen Tagen los sein will, der kaufe sich ein Büchchen Pomade zu 1 Mk. b. W. Sulzbach, Spiegelgasse 8, im Parfümerie- und Friseurgeschäft. 8184

**Einmachgläser per St. von 5 Pf. an,
Syrupfläschchen " " " 3 " "**

empfiehlt

Adolph Roeder, Kgl. Hof-Conditior.

Kohlen-Consum-Verein
Abelhaidestr. 18, A. Peters, Commanditg. n. d. Adolphsallee.

Zur Deckung des Winterbedarfs gewähren bei rechtzeitiger Bestellung besondere Preisermäßigung. Lieferung und evtl. Vertheilung von Waggonladungen, wie alljährlich, billigst. 7718

Taschen - Fahrplan

des
„Wiesbadener Tagblatt“
Sommer 1894

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

Special-Stoff-Nesten-Geschäft

26. Saalgasse 26.

Solide gute Arbeit.

**Möbel - Fabrik
und -Lager**

aufmerksame Bedienung.

VON
D. Levitta,
Schützenhofstrasse 3, 1,
hält sich bei Bedarf
bestens empfohlen.

billigste Preise.

Grossartigste Auswahl.

4805

Die Weinhandlung Louis Behrens, Langgasse 5,

	empfehl		
1890er Eltwiller	per Flasche 75 Pf.	1884er Erbacher	per Flasche 2.- Mk.
1888er Dintler	1.05 Mk.	1890er Riffenthaler	1.20 "
1890er Rerberger	1.20 "	1888er Ober-Zugeth.	1.50 "
1888er Hochheimer	1.50 "	1886er Rihmannshaus.	2.40 "

sowie feine Flaschenweine zu billigem Preise. Bei 14 Flaschen 10 % Rabatt.

Zum Einmachen empfehle:

1st. Weinessig per Liter 24 Pf.,
1st. Burgunder-Essig per Liter 36 Pf.,
1st. Champagner-Essig per Liter 40 Pf.,
feinsten Ceylon-Zimmt, Ingber, Nelken
und Senfkörner in frischer Waare,

Krystall-Raffinade

(zum Einmachen besonders geeignet),
per Pfd. 32 Pf., bei 5 Pfd. 30 Pf.,
sowie sämtliche Sorten Zucker,
ganzen und gemahlten, zum

billigsten Tagespreis.

Kirchgasse 38. **J. C. Keiper,** Kirchgasse 38.

Besäpfel fortwährend zu haben per Stumpf 20 Pf. Geisbergstr. 46.

LEA & PERRINS

Diese WORCESTERSHIRE SAUCE ist
seit mehr als FÜNFZIG JAHREN

IN ALLEN WELTTHEILEN

bekannt, und bildet die beste, nützlichste und gesuchteste aller
Saucen.

MAN FRAGE NACH

LEA & PERRINS' SAUCE,

und sehe dass die Unterschrift

Lea & Perrins

auf der Flaschen-Etiquette steht.

GEWARNT VOR NACHAHMUNGEN

Zu beziehen en gros von LEA & PERRINS in Worcester
CROSSE & BLACKWELL, und in sämtlichen Colonie
handlungen in London.

En Detail VON JEDEM SPEZEREIHAENDLER.

WORCESTERSHIRE SAUCE

Waldhäuschen.

Schönster Ausflugspunkt der Umgebung.

Zucker-Abschlag.

Cölner Raffinade im Hut 27 Pf.,

Krystall-Raffinade „ „ 28 „

Krystall-Zucker, gemahlen, 32 „

bei 5 Pfd. 30 Pf., bei 25 Pfd. 28 Pf.

Feinste Einmachessige, Weinessige

24, 30, 36 Pf. per Ltr.

Senfkörner, Pfeffer, Nelken.

Branntweine im Ausschank.

Neue Vollhäringe 6, 8, 10 und 12 Pf.

Neue Vollhäringe, vorzügl. mar., 12 Pf.

Rollmöpfe 10 Pf., Sardinen 60 Pf.

Rüböl 28 Pf. per Schoppen.

Neues Sauerkraut, Neue Grünekern.

Sardinen in Oel, allerfeinst.

Tafel-Reis à 40, 30, 25, 20 und 16 Pf.

Gerste, Ia Qualitäten, 40, 30, 25
20 Pf.

Weizengries 22, 26 und 30 Pf.

Preisselbeeren, neue, Essiggurken.

Kaffee, roh, vorzüglich gebrannt.

Cacao, garantirt rein,

Mk. 2.—, 2.40, 2.60.

Thee, das Pfd. 2, 3, 3.40, 4 Mk.

Kirchgasse **Emil Hees** Faulbrunnenstr.

12. (F. Strasburger Nehf.), 1.

Saalgasse 26 sind Himbeer- und Besäpfel
haben.

Allgemeine Renten-Anstalt

Begründet 1833. zu Stuttgart. Reorganisiert 1855.

Unter Aufsicht der Kgl. Württ. Staatsregierung.
 Aller Gewinn kommt ausschließlich den Mitgliedern der Anstalt zu gut.
 Außerordentliche Reserven gegen 5 Millionen Mark.
 Versicherungsstand ca. 41 Tausend Policen.

Lebensversicherung

in den verschiedensten Formen.

Billigste Prämienföge. Dividendengenuß schon nach 3 Jahren.
 Dividende zur Zeit 30 % der Prämie.

Rentenversicherung

Leibrenten für eine oder zwei Personen.

Im letzteren Fall zahlbar bis zum Tode des längst Lebenden.

Aufgeschobene Renten für späteren Bezug.

Hohe Rentensätze. Alles Dividendenberechtigt.

Nähere Auskunft, Prospekte und Antragsformulare kostenfrei durch die
Generalagentur Darmstadt: Fr. Ekert, Ernst-
 Ludwigstraße 23, sowie durch den Vertreter in Wiesbaden: **Oscar Cretius,**
 Hauptagent. (Sig. 100/7) F 85

Unentbehrlich für jeden Haushalt!

Raffauf's Suppentafeln, Raffauf's Erbswurst

liefern schnell und billig die besten Suppen.

Überall käuflich.

F 139

P. P.

Meiner werthen Kundschaft und verehrten Abnehmern erlaube ich mir hierdurch die höfliche Mittheilung zu machen, dass ich am heutigen Tage mein Geschäft von **Langgasse 5** nach meinem Hause

Kirchgasse 51

(zwischen Langgasse und Mauritiusplatz) verlegt habe.

Für das mir bisher in so reichem Maasse bewiesene Wohlwollen und Vertrauen bestens dankend, werde ich auch ferner stets bemüht sein, mir dasselbe zu erhalten suchen.

Durch Vergrößerung und beste Einrichtung meiner neuen Geschäftsräume bin ich in der Lage, den mich beehrenden Kunden und Abnehmern in jeder Hinsicht gerecht zu werden und bitte daher um geneigten Zuspruch.

9604

Hochachtungsvoll

Peter Flory, Kalb- und Schweinemetzgerei,
 Kirchgasse 51.

W. Kuhnert's Schwabentod.

Einziges Radikalmittel gegen Rasterlaken (sogenannte Schwaben).

Vollständige Vertilgung innerhalb 3 Tagen garantiert.

5411

Nach dem Streuen des Pulvers verschwindet das Ungeziefer, ohne sich jemals wieder zu zeigen. — Erfinder und alleiniger Fabrikant
W. Kuhnert, Droguist, Bonn a. Rh. — Zu haben in Packeten à 30 Pf., 60 Pf. u. 1 Mk. bei **Oscar Siebert, Taunusstraße,**
Willy Graefe, Webergasse 37, L. Henninger, Friedrichstraße 16, A. Berling, Große Burgstraße 12, Ed. Weygandt, Kirchgasse 18,
Otto Siebert, Marktstr., C. Brodt, Albrechtstr. 16, A. Cratz, Langgasse 29, F. Bernstein, Wellstr.-Droguerie, J. Frey, Schwalbacherstr.

Wittagstisch, vorzüglich und schmackhaft zubereitet,
 von 1 Mark an empfiehlt in und
 außer dem Hause **Zur Neuen Oper, Taunusstraße 43.**

8288

Auf **Dosant Geisberg** ist **Lafelobst, Nessel, rothe Gailville,**
 Pf. zu 15 Pf., **Birnen, gute graue, Pf. zu 15 Pf.,** sowie auch vor-
 zügliches **Steinobst** zu verkaufen

Verkäufe

Gut geb. Colonialwaarengesch., u. f. g. Bed. Näh. Tagbl.-Verl. 8216
 Ein gut gehendes Spezerer- nebst Flaschenbier-Geschäft in Verhältnisse
 h. m. Kundsch. a. freier Hand zu v. Off. u. M. S. 14 hauptpostl. 9422
 Zu verkaufen: Mehrere englische Bücher, sehr billig, kleiner
 Schaufelstuhl, Kommode mit großem Spiegel, französischer Nipp-
 tisch, sehr gute Chaiselongues, Waschkommode, 2 Tische, 1 roten-
 halter in Pyroform, 1 Gummibaum, 2 1/2 Meter hoch, Kapellen-
 straße 2b, Del-Stage. 9357

Pianino, prima Fabrikat, Verhältnisse halber sofort billig
 zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9429

Salon- u. Schlafzimmer b. zu haben Taunusstraße 16. 9478
 Keine Salongarnitur sehr billig zu verkaufen Saalgasse 16. 4811

Verhältnisse halber sind billig zu verkaufen: ein sehr gut erhaltenes
 Bett, vollständig, M. 53, 1 schöner zweithür. nussb.-polierter Kleiderschrank,
 1 dso., geschweift, nussbaum-lackirt, M. 35, 1 prachtvolles Verticow mit
 Nusschelaussag M. 55, 1 Sopha, fast neu, M. 35, 1 Pfeilerschrankchen,
 matt und blank polirt, M. 20, 1 Waschkommode M. 18, 1 einthüriger
 Kleiderschrank M. 19, 1 vierthür. Nussb.-Kommode M. 32, 1 Consol-
 schränkchen M. 15, 1 Bettstelle mit Sprungrahmen M. 29, 1 Spiegel mit
 Nusschelaussag M. 22, 1 Bettstelle mit Strohsack, Matratze und Keil
 M. 20, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz M. 22, 1 Fensterritt für Blumen
 M. 3. Näh. Hermannstraße 28, Stb. Kronispiße r. 9359

Heute und morgen

werden folgende Möbel aus freier Hand verkauft, als: 2 Nussb.-Betten,
 1 Spiegelschrank, 1 Herren-Schreibbureau, unten aus beiden Seiten
 Schränke mit Aufsatz, 1 Nussb.-garnitur, Sopha und 4 Stühle, 1 Schreib-
 sekretär, 1 Verticow, 2 zweithürige nussb.-polierte Kleiderschränke, Wasch-
 kommode mit Marmorplatte, dazu passend. Nachttisch, 1 dso. mit hölzerner
 Platte, 1 zweithür. Schrank mit Schubladen, sowie 1 einthüriger Kleider-
 schrank, 3 verschiedene Kommoden, 1 sehr gutes schwarzes Pianino, ein
 Consolschränkchen, 1 Canape, 1 Bettstelle mit Sprungrahmen, 1 Regulator,
 prachtvolle Bilder, Delgemälde, 1 Waschkonsole, ovaler Tisch, diverses
 Porzellan, Vorhänge, sowie 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Deckbett
 und 2 Kissen. Die Sachen sind gut erhalten und werden Verhältnisse
 halber billig abgegeben. Anzufragen Vormittags von 9-12 und Nach-
 mittags von 2-6 Uhr 32. Adelsheidstraße 32, Part. 9368

Heute u. die folgenden Tage findet großer Freihand-Verkauf von
 Möbeln, **Adelsheidstraße 32** statt, als: Pol. u. lac. Betten, Waschkommod.,
 Nachttische, Kleider- u. Küchenschränke, versch. Pfeiler- u. Vorplatzspiegel,
 1 hochfeine Salon-Garnitur in Seide, versch. Garnituren in Nussb. und
 Moquet, einz. Sophas in allen Farben, Küchenschränke, 1 altdeutsche Uhr,
 1 Ottomane, Deckbetten, Kissen, pol. u. lac. Tische, einz. Nussb.- u. Afril.
 Matr., Barock- u. Patent- u. Küchenschränke, 1 Kinderwagen. Sehr billig. 9366
 Zwei fast neue Betten bill. zu vert. Näh. Duerstr. 2, im Laden. 9335
 Adelsheidstraße 28, Part., zwei gebr. lackirte Bettstellen zu verkaufen.

Neue Matratzen, Strohsacke, Deckbetten,
 Stühle, Tische, Kommoden, Sophas, Schränke u. in großer
 Auswahl zu billigen Preisen im Möbelgeschäft von

Philipp Lauth, 15. Mauergasse 15.

Nussb.-Divans (Ottom.), neu, bill. abg. Michelsb. 9, 2 St. l. 9571

Zwei schöne Canapes billig zu vert. Adelsheidstraße 11, Part. 9522

Örtomane billig zu haben Taunusstraße 16. 9470

Neue **Salon-Sopha** u. gebrauchte Chaiselongue
 billig zu verkaufen Dirschgraben 18b. 9580

Billig zu verkaufen

wegen Umzug eine fast neue Nussb.-Garnitur, Secretär,
 Chaiselongue, ein Pfeilerspiegel, Ovaltisch, Kleiderschrank, ein
 Herren-Bureau Schwalbacherstraße 2b, Part.

Gut erhaltenes Sopha billig zu vert. Philippsbergstr. 27, B. 9555

Pfister- und Finken-Möbel, ganze Betten, einzelne Theile,
 Deckbetten und Tische billig zu verkaufen, auch gegen pünktliche Raten-
 zahlung. Adelsheidstraße 42 bei A. Leicher. 9383

Ein Kleiderschrank, 2 Tische, Stühle, Nachtkäst., Küchen-
 brett billig abzugeben. Näh. Adelsheidstraße 60, Frontip.

Gebrauchte Möbel, sehr gut erhalten,

sind sofort billig abzugeben Goldgasse 15:

1 große polierte Waschkommode mit weißer Marmorplatte, versch. vollst.
 Betten mit Sprungrahmen, Nussb.- und Seegrasmattmatratzen, Deckbetten,
 Kommoden, lackirte zweith. Kleiderschränke mit Weißzeug-Einrichtung,
 Consolschrank, mehrere Sophas, 1 Bücherschrank, 1 Silberschrank, 1 Damen-
 schreibisch, 1 Pfeilerspiegel, Tische, 1 Ausziehtisch mit 4 Einlagen, 6 Garten-
 stühle, 1 Kinderbettchen, 1 Kinderwiege, 1 Bügelstisch, 1 Aquarium,
 1 Cassette, 1 große Küchen-Anrichte, ganz neue Säuer mit Messing-
 stangen, 1 Hausapotheke, 1 eiserner Notenständer, 2 schöne gr. Regulateure,
 sehr gut gehend, Teppiche, Bilder, Spiegel u. dergl.

Zwei runde Nussbaum-Tische, einer davon mit Einlage, billig zu
 verkaufen. Näh. Stiffstraße 14, Part.

Ein neuer u. ein gebrauchter Landauer Wagen billig zu
 verkaufen bei **Theodor Lingohr, Friedrichstraße 38.**

Ein Einsp.-Wagen und eine leichte Federrolle zu verkaufen
 Adelsheidstraße 22. 9560

Zwei neue Aufschwirmwagen mit und ohne Verdeck, ein gebrauchtes
 Coupe, mehrere gebrauchte Landauer, Halbverdeck, Breat und
 zwei gebrauchte Messgerwagen zu verkaufen. 8978

E. K. König, Römerberg 23.

Ein gut erhaltener Kinder-Piegewagen zu verkaufen.
 Näh. im Tagbl.-Verlag. 9544

Ein nicht viel gebrauchtes Rad, System „Swift“, billig zu verkaufen.
 Näh. im Tagbl.-Verlag. 9568

Apfel- und Traubenmühle (größte Sorte, mit grauen Stein-
 walzen) billig zu verkaufen Adelsheidstraße 11, 1.

Verschiedenes

Von heute ab halte ich meine
Sprechstunden 10-11 Vorm.
u. 3-5 Nachm.

Wilhelmstraße 6.

Dr. med. C. Clouth.

Wiesbaden, den 10. August 1894. 9211

Zum Wohl meiner Mitmenschen bin ich gern
 bereit, Allen unentgeltlich ein Getränk
 (keine Medizin oder Geheimmittel (nam-
 haft zu machen, welches mich 80-jährigen Mann von 8-jährigen Magen-
 beschwerden, Appetitlosigkeit und schwacher Verdauung befreit hat.

F. Koch, Königl. Förster a. D., in Bellerfen, Kreis Höxter, Westfalen.

Zur Nachricht!

Ich wohne nicht mehr Messergasse 7, sondern seit 1. Juli

Grabenstrasse 2,

Ecke der Marktstraße, 1 Treppe.

F. Brademann, Massieur.

Anfrage!

Wer übernimmt Niederlage und Verkauf der Specialität des dm
 Kgl. Bahr. Hoflieferanten dahier patentirten berühmten Gifels
 Zwieback? Näh. durch

Georg Meckel, Bädermeister, Innerer Graben, Würzburg.

Die Anfertigung aller Arten von Zeichnungen und Malereien
 für Kunstgewerbe, sowie für das Haus übernimmt die

Bouffier'sche Mal- und Zeichenschule.

G. Schulze, Clavierstimmer.

Zimmermannstraße 3.

Ellenbogengasse 6

werden Rohr- und Strohkühle gekocht, reparirt und polirt. 1088

Stühle

jeder Art werden billig und gut gekocht, polirt und reparirt in der
 Stuhlmacherei von **H. Kappes, Moritzstraße 14.** 8168

Asphalt- und Cementarbeiten

übernehmen in bester Ausführung zu reellen Preisen unter Garantie
L. Seebold & Co., Rheinfstraße 62. 167

Sprenger's Latrinen-Abfuhr.

Anmelde-Bureau zur Abfuhr bei
Herrn P. Hahn, Kirchgasse 51. 4877

Costüme

W. bei tadellosem Sitz für 3 Mk. angefertigt.
Näh. Gläubigengasse 16, Gemütsladen.

Eine Schneiderin empfiehlt sich zum Anfertigen von Damen- und Kinder-Kleidern in u. außer dem Hause. Bleichstraße 13, Nth. 2 St. I.

Amerik. Bettfedern-Reinigungs-Anstalt.

Federn werden jederzeit staubfrei und geruchlos gereinigt. 8979
Wilh. Leimer, Schachtstraße 22.

Bettfedern-Reinigung mit Dampfapparat,

wodurch die Federn wie neu werden. Billiger Preis. Auf Wunsch Abholung. Reinigung im Beisein d. Eigenth. Es empfiehlt sich ergebenst
Wilh. Klein, Albrechtstraße 30, Part. 7292

Reiß-, Dunt- u. Goldstickerei wird bitt. bei. Saalgaße 3. 7073

Sandhaube werd. schön gew. u. sehr geradl. Webera. 40. 8272

Masseuse Frau D. Link, wohnt Schüßberg 11, 1 r. 5216

Fremden-Verzeichniss vom 22. August 1894.

Adler. Witt, Kfm. Köln Bräckenstein, Kfm. Köln Berthold, Fr., Cons. Breslau Davidson, Fr., Dr. Breslau Court, m. Fr. Köln Finkh, Kfm. Schw. Gemünd Nolte, m. Fr. Oldenburg Dickson, Advoc. Edinburg Engel, Fr., m. Fam. Berlin Alteensal. Schoenholz, Köln Belle vue. Jaffé, Dr. Berlin Siegmund, Juliusstraße Cölnischer Hof. Brokate, Oberl. Strassburg Erlenbach, Fr. Godesberg Engel. Weidlich, Fr., Dr. Ratibor Englischer Hof. Corsson, Amerika Jacobi, Amerika Priestky, Amerika Diehr, Trier Fürst, London Einhorn. Preisendanz, Philadelphia Hartner, Philadelphia Wenzel, Fr. Butzbach Möbus, Pfarrer. Hochweisel Steinhäuser, Fr. Butzbach Ealner, Kfm. Bingen Einicke, Kfm. Berlin Lang, Kfm. Dresden Gommersbach, Kfm. Crefeld Bongert, Kfm. Barmen Hannak, Kfm. Chemnitz Jungbühne, Kfm. Loessnitz Tipweiller, Jurist. Berlin Georg, m. Neffe. Mannheim Franzen, Bad Homburg Grosser, Rent. Kiew Zum Erbsprinz. Bertram, Buchdr.-B. Leipzig Meyer, Buchdr.-B. Leipzig Mainhardt, Kfm. Siegen Kramer, Kfm. Frankfurt Müller, Kfm. Worms Lang, Fr. Frankfurt Europäischer Hof. Loewenthal, m. T. Berlin Busse, m. Fr. Halberstadt Grüner Wald. Sprauel, Strassburg Sprauel, Rosière aux Salines Tariot, Rosière aux Salines Metzger, Kfm. Hirschberg Gebel, Kfm. Würzburg Zieger, Curator. Lössnitz Hotel Hoppel. Müller, m. Fr. Bochum Meyer, Kfm. St. Goarshausen Carneni, m. Fr. Zels Giumd, Kfm. Leipzig Brantsch, Fr. Köln Poppe, Kfm. Köln Rathmann, m. Fr. Köln Welfkett, Kfm., m. Fr. Köln Eichum, 2 Hrn., Kfl. Köln Gremer, Kfm. Köln Engelkirchen, m. Fr. Köln Schorn, Kfm. Köln Schaupmeier, Kfm. Köln Vier Jahreszeiten. Dennis, Rent. London Horne, Rent. London Brock, Rent. London	Daemen, m. Fr. Amsterdam Waldeck, m. Fr. Amsterdam Hotel Kaiserbad. Steiger, Fr. Glauchau Alexander, Fr. New-York Hassel, Breslau Schneider, Fr., m. T. Procin Kunkel, Landsberg Hessen, Reg.-B. Münster Goldene Kette. Plaut, Rotenburg Reinhardt, Rent. Düsseldorf Reinhardt, Fr. Düsseldorf Goldenes Kreuz. Hoppe, m. Fam. Solingen Bäbler, Homburg Weil, St. Johann Walther, Fr. Pfeddersheim Böttel, Fr. Oppenheim Ziehm, Friedland Keller, Fr. Zweibrücken Goldene Krone. Guttmann, Kfm. Beuthen Kutner, Kfm. Warschau Weisskopf, Fürth Weisse Lilien. Heidrich, m. Fr. Potsdam Hantsch, Fr., m. T. Potsdam Schulze, Fr. Berlin Lisser, m. Fam. Wesel Huth, Fr. Hersfeld Hotel Minerva. v. Bastineller, Fr. Dresden vanVollenhofen, m. Fr. Haag Nassauer Hof. v. Majusta, Budapest Straus, Rent. Lissabon Pravost, m. Fm. Frankreich Elias, m. Fr. Amsterdam Callum, m. Fr. Petersburg Hotel National. Eckstein, Kfm. Leipzig Brodman, m. Fr. Mainz Kuranstalt Nerothal. Philippi, Dr. med. Santiago Davidson, Kfm. New-York Heidemann, Fbkb. Riga v. Kraus, Aschaffenburg Worobeizick, Kfm. Lodz Hotel du Nord. Schuhmann, m. Fr. Baden Toussains, Fr. Aachen Nonnenhof. Sjmann, Gelsenkirchen Bamann, m. Fr. Potsdam Kobrischinsky, m. Fr. Breslau Lerry, m. Fam. Java Winckenbach, Barmen Althoff, m. Fm. Gelsenkirchen Lehmann, m. Fr. Berlin Meyer, Recklinghausen Bellegrene, m. Fr. Marburg Ries, Kfm. Hannover Maurer, Kfm. Mannheim Meyer, Kfm. Mannheim Lochner, m. Fr. Frankfurt v. Rockenheit, Kfm. Köln Wirt, m. Fam. Karlsruhe Müller, Kfm. Elberfeld Melzer, Kfm. Zwickau Güssow, Kfm. Berlin Helferich, Kfm. Berlin Park-Hotel. Graf Gurowski de Wezele. Oesterreich-Ungarn Gurowski de Wezele, Fr. Oesterreich-Ungarn Pariser Hof. Rues, Dr., m. Fr. Ettebrück Scippel, m. Fr. Hamburg	Gerth, m. Fr. Newark Baur, Fr., m. T. Mayen Moser, Fr., Rent. Biberach Hofmann, Rent. Wollstein Otto, Fr., m. T. Zwickau Hildenbrand, Ludwigshafen Coester, Fbkb. Uslar Pfälzer Hof. Schütz, Camberg Krieg, Berlin Fery, Kfm. Mannheim Dauer, Fr. Metz Benomer, Algier Haje, Algier Borose, Algier Promenade-Hotel. Walette Conperus, Holland Bender, Breslau Gwelugan, Fr., m. K. Dublin Zur guten Quelle. Zeller, Kfm. Schwalbach Kaestner, Lehrer. Dresden Mehl, Dresden Endress, Kfm. St. Johann Heitzmann, Kfm. Hannover Kazzaros, Hannover Quisisana. Isaacs, m. Sohn. London Vult v. Steyern, Stockholm v. Dubois-Luchet, Potsdam Rhein-Hotel. Erich, Gatsb. Bostendorf Frickinger, Nordlingen v. Enck, m. T. Zucken Pritchard, Lady. London Dean, 2 Hrn. Glasgow Scott, London Vicars, London Römerbad. Hirschfeld, Kfm. Mitau Elkan, Fr. Leipzig Kopetzky, Fr. Leipzig Zills, m. Fr. Erfurt Lubovids, Glasgow Hanauer, Fr. Würzburg Hanauer, Kfm. Würzburg Rose. Frhr. v. Stumm, Obercassel Schönlanck, m. Fr. Shirtland Ewart, England Simon, m. Fr. Charlottenburg Farlow, m. Fr. Boston Arens, m. Fr. Plainfield Arens, Fr. Plainfield Goldenes Ross. Lohmann, Arnberg Pütz, Kfm. Köln Pütz, Fr. Elberfeld Pütz, Fr. Elberfeld Hermann, Ingen. Köln Hausmann, Kfm. Hamburg Schützenhof. Heymann, m. Fr. Leipzig Koch, Fr. Gr.-Almenrode de Hosson, Pfr. Oude de Hosson, Apoth. Oude Weisser Schwan. Schreyer, Frankfurt Schwabe-Hansen, Rechts- anwalt, m. Fr. Christiania Hotel Schweinsberg. Koch, Kfm., m. Fr. Lübeck Bessen, Wegeleben Welzer, Riga Schatz, Fr., m. T. Berlin Kissling, London Zur Sonne. Weisse, Hamburg Weil, Kfm. Altneinigen Bücken, Köln	Bayer, Kfm. Frankfurt Herbst, Schraplau Gärtner, Hilgenroth Specht, Burbach Markus, Wilzenbach Spiegel. Frank, m. Sohn. Athen Kayer, Elberfeld Tannhäuser. Niemen, Rent. Frankfurt Maas, m. T. Remscheid Busch, Fr. Remscheid Baumann, Dresden Müller, m. Fr. N.-Lahnstein Henk, Kfm. Weinheim Walter, Halle Kohle, Kfm. Grossholz Uhrich, m. Fr. Hinzweiler Gross, Fr. Hinzweiler Müller, m. Fr. Wiesweiler Dollberg, m. Fr. Waldenburg Witter, Dr., m. Fr. Cassel Tannus-Hotel. Coleby, Rent. Hannover Weiss, m. Fam. Breslau Jung, Rent., m. Fr. Berlin Lischütz, m. Fr. Riga Peterson, Kopenhagen Hastenflug, m. Fm. Bonn Holzmann, Rent. Bonn Sunson, 2 Hrn. London v. Imhoff, m. Fm. Karlsruhe Poehl, m. Fr. Petersburg Hapel, m. Fr. Striegau Reiche, Rent. Holstein Gardner, m. Begl. England Simson, Rent. London Ramsay, m. Fr. London Busch, Fr. Hochneulrich Ludgens, Fr. Hochneulrich Teichgreulitz, m. Fm. Breslau Guthmann, Hofr. Petersburg Rewell, m. Fr. London von Seelhorst, Fr. Dessau Wilmsmann, Dir. Aachen Hayne, Rent. B.-Baden Körner, Rent. Magdeburg Neuburger, Kfm. Fürth Hoffmann, m. Fr. Eschweiler Hochstein, 2 Fr. Berlin Hochstein, Fbkb. Berlin de Miranda, Fr. Berlin Opfermann, Magdeburg Kroschung, Kfm. Berlin Wolffing, Fbkb. Rudolstadt Hotel Victoria. Mäling, Fr. Düsseldorf Disch-Wilson, Fr. Haag Kerning, m. Fm. Kralingen Morgan, Schottland Breder, Dir. Sarpsborg Kolb, Dr. Oppeln Hotel Vogel. de Groot, Java Hoffmann, m. Fr. Nottingham Koeppisch, Kfm. Berlin Möller, Kfm. Bordeaux Möller, Chem. Detmold Ahs, Fbkb. Hanfeld Hotel Weiss. Winstrop, Fr. Danemark Luth, Fr. Dr. Danemark Luth, Fr. Danemark Kesselgantz, m. Fr. Bonn Gehrke, m. Fr. Stettin Kern, Fr., Dir. Nassau Schuppert, Frankfurt Lambie, Lehrer. Scotland Lambie, Fr. Scotland	Privathotel Stadt Wiesbaden. Ahlen, Kfm. Baholt von Garnoki, Kfm. Riga Baude, Kfm. Dresden Zauberhütte. Elscheidt, Rent. Solingen Kannengliesser, Fr. Berlin Reimarus, Fr. Berlin In Privathäusern: Villa Beatrice. Ruez, Fr., m. Fam. Riga Ovander, Fr. Riga Pension Credé. Prätorius, Katzenellenbogen Scharf, Fr. Frankfurt Schmole, Assess. Frankfurt Cohn, Fr. Berlin Villa Frank. Brock, m. Fr. Stettin Chatelain, Fr. Belfort Villa Grünweg 4. van Werden, Fr. Elberfeld van Werden, Fr. Elberfeld Villa Hertha. Smith, Fr., Rent. Carlisle Smith, Fr., Rent. London Latimer Sayer, m. Fr. Norwich Stern, Fr., m. Fm. Brüssel Pension Internationale. Bills, Fr. Surrey Jreddell, Fr. Surrey Rutherford, Fr. Surrey Rutherford, Fr. Newcastle Holden, Fr. Croydon Villa Kammerberg. Hamilton, Graf. Schweden Lachmann, Fr. Berlin Glogauer, Fr., m. K. Berlin Pension Magaretha. Hirschberg, m. Fam. Paris Villa Sanssoussi. Meurin, Bankdir. Berlin Saalgaße 38. Hüfner, m. T. Gera Tannusstrasse 26. Garthe, Schwerin Garthe, Stud. Schwerin Fischer, Reichenbach Villa Victoria. von Wyzanka, Fr. Polen von Kasinowska, Rychnow Dr. Fagenstecher's Augenklinik. Ising, Fr. Cronbach Leipoldt, Fr. Bonn Deare, London Deare, Fr. London Dietze, Fr. Pirmasens Josephson, Aschaffenburg Galdwell, Oberst. Schottland Weiffenbach, Dr. Friedberg Augenheilstalt für Arme. Baumkautz, Ignatz. Kiedrich Dick, Josef. Zitzhofen Fink, Sophie. Münster Jäger, Karl. Seitzenhahn Korn, Anna. Heidelberg Kaltenhäuser, Flörsheim Leder, Kath. Panrod Meyer, Joh. Wallrabenstein Rheinheimer, Bischofsheim Schmidt, Wilh. Hofheim Staudt, Kath. Frickhofen Schäfer, Philipp. Griesheim Schneider, Pleitzhausen Walther. Adolfsack Weber, August. Frankfurt
--	---	--	---	--

Wellritz-
Drogerie 9599
Fritz Bernstein
Medicinal-Drogen
Material- u. Farbwaaren,
Wellritzstrasse
25.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebling.

Specialitäten-Theater I. Rang.

Engagiertes Personal vom 16.—31. August 1894: **Sr. Jean von Henau**, preisgekrönter Schnellmaler mit den Füßen, Virtuoso und Kunstschütze, ebenfalls mit den Füßen ausgeführt. Das grösste Phänomen der Jetztzeit. (Grossartig, kunstvoll und höchst interessant). **Mr. Charles Jigg**, der urkomische Clown mit seinen komisch dress. Thieren. (Das Beste was in diesem Genre existirt.) **Geschw. Nowola**, Gesangs- und Verwandlungs-Duettistinnen und **Frl. Clotilde Nowola** als Wiener Costüm-Soubrette. **Herr Schmidt-Hawkins**, Original-Burlesque-Komiker. (Komiker als Clown.) **Frl. Marie Hillmann**, Gedächtniskünstlerin (gen. das Wundermädchen). **Frl. Danitz Marinka**, internat. Sängerin. **Mr. Charles Bellatzer** mit seinen mythologischen Marmorstatuen. (Ohne Concurrenz.)

Anfang des Concerts 8 Uhr, Anfang der Vorstellung 8½ Uhr.
Preise der Plätze: Mittelloge 2.50, Rangloge 2, Seitenloge 1.50, I. Platz 1.20, II. Platz 70 Pf. — Tageskarten für I. Platz 1, II. Platz 60 Pf. sind bis Abends 6 Uhr in den Cigarrenhandlungen von **B. Cratz**, Kirchgasse 50, **L. A. Maseke**, Wilhelmstrasse 30, **J. Stassen**, Gr. Burgstrasse 16 zu haben. Ebendasselbst sind Büchelchen mit 6 und 12 Blatt für nachstehende Preise zu haben: Für 6 Vorstellungen I. Pl. Mk. 5.50, II. Pl. Mk. 3.50; für 12 Vorstellungen I. Pl. Mk. 10.50, II. Pl. Mk. 6.50. Diese Büchelchen können auch zu gleicher Zeit von zwei höchstens drei Personen benutzt werden. Sonntags haben dieselben keine Gültigkeit.

An Sonn- und Feiertagen 2 Vorstellungen, um 4 und 8 Uhr.
Nachmittagsvorstellung zu halben Preisen. Kinder unter 12 Jahren auf den I. und II. Platz die Hälfte. — Jeden **Donnerstag** Vorstellung bei **Nichttrauen**. F 340

Rene		
Prima holl. Vollhäringe per St.	6	Pf.
Superior	"	10 "
Superior pur Milchner	"	12 "
Marinierte Häringe	"	15 "

empfiehlt

Kirchgasse 38. **J. C. Keiper**, Kirchgasse 38.
Gimbecräpfel 5 Pf., Kochbirnen 6 Pf. Wellritzstrasse 25.

Badhaus zum goldenen Brunnen,

Langgasse 34.

Eigene Mineral-Quelle.

Bäder incl. Bedienung 70 Pf., im Abonnement billiger. 4358
Der Besitzer: **S. Ullmann**.

Teppiche,

abgepasste, **Holländer, Tapestry, Velour, Axminster, Brüssel, Tournay u. handgeknüpfte Smyrna**

in allen Grössen und reichster Auswahl zu **billigsten festen Preisen.**

Brüssel, Rollenwaare, Mtr. 4 u. 5 Mk. Teppichstoffe, Läuferstoffe, Linoleum, Bettvorleger, Abtreter, Cocosläufer.

Grösstes Special-Geschäft Wiesbadens,

1. Etage, im Christmann'schen Neubau, 1. Etage,

Julius Moses,

früher Theilhaber der Firma S. Guttman & Co.

Handschuhe.

Specialität in allen Sorten Handschuhen

Seid. u. al. de perse Handschuhe mit verstäk. Fingerspitzen
Flor-Handschuhe mit hübschen durchbrochenen Manschetten
doppelten Spitzen, Paar 1 Mk.

Waschächte leinene Handschuhe in großer Auswahl.
Stoff-Handschuhe, 4, 6, 8 Knopf lang, von 40 Pf. an.
Seidene-Handschuhe, 4 Knopf lang, gute Qualität, Paar 1 Mk.
Halb-Handschuhe und **Stulpen-Handschuhe**.

Neuheiten:

Grenoble-, Bajadere- und Spitzen-Handschuhe

Gellgelbe Waschleder-Handschuhe, Paar 2.25, 3 Paar 6 Mk.

Sued-Handschuhe, 4-Knopf, gute Qual., Paar von 2 Mk.

Alle Sorten **Glacés, Sued-, Wasch- und Zuchtent-**

Handschuhe.

Gg. Schmitt, Wiesbaden,

17. Langgasse 17,
Handschuhfabrik. Handschuhfabrik.

Grösste Auswahl in **Cravatten und Hosenträgern.**
Lawn-Tennis- und Seiden-Gürtel in größter Auswahl.



Schirmfabrik in nur soliden Qualitäten mit hübschen Griffen in jeder Preislage.

Neueste Muster in Regenschirmen

Sonnenschirme

zu jedem Preis in großer Auswahl
Repariren u. Ueberziehen schnell u. billig

Karl Fischbach

Langgasse 8.

Für Radfahrer.

Die „Polizei-Verordnung betreffend das Fahren von **Velocipeden**“ in bequemer Taschenform, auf Carton, zum Preise von 20 Pf. ist soeben erschienen und zu haben in der **Druckerei der „Wiesbadener Presse“**, **Brems & Plaum**, Morisstrasse 27.

Druckerei Münch, Albrechtstrasse 28.

Anfertigung v. **Druckarbeiten** aller Art in saub. Ausf. zu bill. Preisen.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 390. Morgen-Ausgabe. Donnerstag, den 23. August. 42. Jahrgang. 1894.

Bekanntmachung.

Montag, den 10. September d. J., Vormittags 11 Uhr, will Frau Hofkupferschmied **Eduard Meyer** von der die nachbeschriebenen Immobilien, als:

1. No. 723 des Lagerb. ein vierstöckiges Wohnhaus mit zwei Hintergebäuden, einer warmen Quelle u. 3 a 14 qm Hofraum und Gebäudeläche, belegen an der Häfnergasse 10 zwischen Matthias Schembs Wittve und Georg Wilhelm Bedel, und

2. No. 6644^{1b} 2c. des Lagerb. 10 a 59,25 qm Acker an der Karstraße zw. August Momberger einer- und August Momberger und Consorten andererseits,

in dem Rathhaus hier, Zimmer No. 55, freiwillig versteigern

F 308

Wiesbaden, den 18. August 1894.

Der Oberbürgermeister.

J. B.: Körner.

Bekanntmachung.

Freitag, den 24. August, Vorm. 10 Uhr anfangend, sollen in dem Hause Bleichstraße 15a, 1. Stock, auf freiwilliges Anstehen folgende noch gut erhaltene Mobilien öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung versteigert werden:

F 315

1 Secretär, 1 Kleiderschrank (Rufbaum), 1 Piano in schwarz, 1 Waschkommode mit Marmorpl., 1 Nachttisch, 1 Schlafzimmer-Einrichtung, besteh. in 2 Betten, 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode mit Toilette, 2 Nachttische, 2 Handtuchhalter, 1 Kleiderstoch, 1 Divan i. Plüsch, 1 Verticow, 1 Herren-Schreibtisch, 1 Ottomane m. Decke, 1 Pfeiler-Spiegel und Consolschrank, 1 Ausziehtisch und 6 Stühle, 1 Büffet, 1 Delgemälde mit Staffelei, 1 vollst. Bett, lack. Waschkommoden und Nachttische, 1 Kommode (Rufbaum), 1 Regulator, 1 großer Smyrna- und 1 Brüsseler Teppich, 1 zweithür. Tannen-Kleiderschrank, 1 Küchenschrank, 6 Rußb.-Barockstühle, 1 span. Wand, 1 Hängelampe, 7 P. Vorhänge, weiß und bunt, u. A. m.

Wiesbaden, den 21. August 1894.

Salm,
Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 29. August 1894, Nachmittags 3 Uhr, werden die Plätze zur Aufstellung eines Caroussells, im Schaubuden und Verkaufsständen gelegentlich des am 2., 3. und 9. September ex. dahier stattfindenden Kirchweihfestes öffentlich vergeben.

F 160

Bierstadt, den 21. August 1894.

Der Bürgermeister.

Seulberger.

Auf Hofgut Geisberg

b. Wiesbaden steh.

300 Centner Ia

Produzierer Saatroggen, 200 Pfd. zu 12 Mk., zum Verkauf.

Große Schuh-Versteigerung.

Heute Vormittag 9 Uhr im

Rheinischen Hof,

Gde der Mauer- und Reugasse.

Es kommen alle Arten Herren-, Damen- und Kinder-Stiefel, bes. Rids, Knopfs und Zug-Stiefel zum Ausgebot.

F 371

Reinemer & Berg.

Cassaschrank-Versteigerung.

Am 25. August, Nachmittags 4 1/2 Uhr, werden in Viebrich, im Hofe Wiesbadenerstraße 47, acht Stück tadellose Brandes'sche Cassaschränke (Constr. preisgekrönt), kleine, mittel und große, freiwillig meistbietend versteigert.

Lang, Auctionator.

Vorläufige Anzeige.

Im Laufe des Monats September werden Abtheilung halber eine größere Parthie sehr schöner und gutgepflegter Faß- u. Flaschenweine aus den Lagerbeständen der Firma C. Doetsch hier öffentlich meistbietend versteigert.

Die Weine werden auch vorher aus der Hand verkauft. Näheres auf dem Comptoir Geisbergstraße 3.

Günstige Gelegenheit für Private und Wiederverkäufer.

9629

Möbel - Halle,

Kirchgasse 2b.

1872. Gegründet 1872.

Seltener Gelegenheitskauf:

18 Spiegelschränke mit Schubladen 75 Mk., 12 Verticows mit hohem Aufsatz 50 Mk., 3 reich geschnitzte Büffets 150 Mk., 14 Herren-Schreibtische 28 Mk., 5 eleg. Herren-Schreibbureau 100 Mk., 3 Schreibsecretäre 90 Mk., 6 Waschtouilletten mit Spiegel 90 Mk., 18 Rußb.-Waschkommoden mit Marmor 40 Mk., 30 Nachttische mit Marmor 18 Mk., 24 große Kommoden mit Vorbau 30 Mk., 15 diverse Auszugstische 25 Mk., 40 Sopha-tische 22 Mk., 25 lackirte Kleiderschränke 20 Mk., 15 große 2-thür. Kleiderschränke 32 Mk., 30 Küchenschränke mit Fliegenschrank 26 Mk., 25 Paar hochhaupte Betten mit Bettrahmen und 3-theil. Rohhaarmatratzen 125 Mk., 20 Betten mit 3-theil. Matratzen 58 Mk., 3 Salon-Garnituren mit je 4 Sesseln in Plüsch 185 Mk., 20 diverse Sophas in Rips, Plüsch, Kameltaschen u. von 38 Mk. an.

Garantie 3 Jahre. Transport frei.

Gebrauchte Möbel werden in Kauf, Tausch und zur Auction angenommen.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Tagator.

Büreau und Lagerräume Kirchgasse 2b. F 363

Durch die Ehe und Kinderlegen 1 Mk.-Marken. über Siefta-Verlag, Dr. 28, Hamburg.

Wieviel Frauen

sterben jährlich im Wochenbett? Allein in Deutschland 11,000! Wer seine Frau lieb hat, lese unbedingt meine neue Gratis-Abhandlung. Verschlossen a. 20 Pf. Porto. (Mag. a. 2394) F 88
E. Krönig, Straßburg (Els.).

Kaufgesuche

An- u. Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Delgemälden, Kupferstichen, Porzellains etc. bei
J. Chr. Glücklich, 2. Nerostraße 2, Wiesbaden. 4873

Münzen, gold- u. silb., w. zu d. höchst. Preisen angef. b. Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 2140

Die besten Preise zahlt J. Brachmann, Meggergasse 24, für geb. Kleider, Möbel, Schuhe. Auf Bestellung komme in's Haus. 8274

Keiner zahlt so gute Preise für gute getragene Herren- u. Damen-Kleider, sowie f. Gold- und Silberachen, Uhren, Brillanten, Pfandscheine und Möbel, selbst zu den höchsten Kaufsummen. Jos. Birnzwieg, Meggergasse 2. 7225

Gold- und Silberachen, Brillanten, Pfandscheine, sowie gebrauchte Herren-Kleider und ganze Nachlässe kauft stets zu den höchsten Preisen
S. Rosenau, Ellenbogengasse 7. 9394

Ich zahle stets einen anständigen Preis für geb. Herren- und Damen-Kleider, Schuhe, Waffen, Gold, Silber, Fahrräder, Möbel und ganze Nachlässe. Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus.

Jacob Fuhr, Goldgasse 15.

Kaufe zu den höchsten Preisen getr. Herren- und Damen-Kleider, Gold, Silber, Pfandscheine, Möbel u. f. w. J. Birnzwieg, Goldgasse 12. 8688

Ich zahle stets einen anständigen Preis für Möbel, Teppiche, Pianinos, Eischränke u. f. w. 8273
A. Reinemer, Bleichstraße 25.

Getragene Herren- und Damen-Kleider, Schuhwerk kauft stets zum höchsten Preise
A. Geizhals, Goldgasse 8. 7246

Autographen von berühmten Persönlichkeiten zu kaufen gesucht durch
Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 9579

Ein noch gut erhalt. **Pianino** auf gleich o. später zu kaufen gesucht. Angebote mit Preisangabe u. A. N. 793 a. d. Tagbl.-Verlag. 9411

Möbilen jeder Art, ganze Wohnungs-Einrichtungen und Nachlässe, sowie **Waarenlager** zu kaufen gesucht. Offerten unter A. L. 771 an den Tagbl.-Verlag. 8182

Ge sucht! **Laden-Einrichtung** für Cigarren und Goldwaaren. Kaulbrunnenstraße 12, 1.

Ein transportabler **Kochherd** zu kaufen gesucht Moritzstraße 42.

Sch. gebr. **Külofen** (mittelgr.) zu kauf. ges. N. Tagbl.-Verl. 9509

Ofen. Mehrere gut erhaltene Ofen besseren Systems zu kaufen gesucht. Offerten unter N. A. 13 an den Tagbl.-Verlag.

Ein gebr. **Wandboden** zu kaufen gesucht Bertramstraße 17, 1 rechts, Sundeisenermarkte zu kaufen ges. Off. u. 333 postlagernd.

Herren-Sattel, gebrauchten, jedoch noch gut erhalten, sucht
Franz Becker, Al. Burgstraße 8. 9652

Ein **Pferd** zu kaufen gesucht. Meggergasse 8.

Verkäufe

Photographische Apparate für Liebhaber mit 30 Aufnahmen billig zu verkaufen Nerobergstraße 21.

Gespielte Pianinos, sehr gut erhalten, aus berühmten Fabriken hat billig zu verkaufen 9634
H. Matthes, Rheinstraße 29.

Sopha und 6 Stühle (brauner Nips) und ein Schlafsofa billig zu verkaufen Philippsbergstraße 20, 2.

Bett

mit hohem Haupt, Sprungrahme, Matratze nebst Keil, noch neu, 55 Mt., 1 Kuschl.-Antoinetten-Sopha, fast neu, 15 Mt., 2 Meter hoher Pfeiler-Spiegel mit Kristallglas 35 Mt., 1 Tisch 8 Mt., 3 Rohr-Stühle 8 Mt., 1 Spiegel 15 Mt., 1 gutes Deckbett, 2 Kissen 12 Mt. sofort zu verkaufen
Hellmundstraße 37, 5th. Part. links.

Ein w. gebrauchtes braunes Damast-Sopha sehr billig zu verkaufen Kirchgasse 37.

Zu verkaufen: Schreibtisch 14 Mt., Nähtisch 10 Mt., Porzellan-Küchengefäß etc. Feldstraße 4, 1.

Ein fl. Kassen-Schrank, für jede Familie passend, zu verkaufen Schwalbacherstraße 43.

Ein großer Ladena-Schrank mit Theke zu verkaufen Schwalbacherstraße 43.

Ein wenig gebrauchter **Kinder-Schwaben** (Nadel) mit Gummirädern, Lederverdeck billig zu verkaufen Gr. Burgstraße 4, 3 St. sehen bis 4 Uhr Nachmittags.

Ein gut erhaltener **Kinderwagen** und ein **Sportwagen** billig zu verkaufen. Näh. Meggergasse 3, im Laden.

Kinderwagen billig zu verkaufen Nerobergstraße 21.

Ein neues **Wasser- und Luftkissen**, 3 Wochen gebraucht, zu verkaufen Rheinstraße 81, 3 St.

Ausgezeichnete Obstseller u. Nipselmühle zu verl. Geisbergstr.

Ein **Krauthobel** bill. zu verl. (gut erh.). N. i. Tagbl.-Verl.

Ein fast neuer **Leppichbohrer** u. ein altes grünes **Nips-Gaule** (Mahagoni) zu verkaufen Louisenstraße 33, Part.

Ein gebrauchter **Transportierherd** zu verkaufen Hochstraße 13.

Gut erh. Kochofen zu verkaufen Schachtstraße 4, 2.

Sch. Waiche-Trockengefäß zu verl. (W. 10) Adelheidstr. 53, 2.

Stäfer, auch Schmetterlingskasten zu verkaufen Goethestraße 40.

Circus-Abbruch. Bretter, Rahmen, Latten, Bauholz und Dachpappe vom Circus-Abbruch in Wiesbaden, so lange der Abbruch dauert, billig an Ort und Stelle zu verkaufen. 930

Wilh. Gail Wwe., Wiesbaden.

Backstein und zwei noch gut erhaltene Koffer sind im Schlaganget sehr billig zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstr. 27, 2.

Wegen Umzug sehr preiswürdig zu verkaufen: 2 Granatbäume, 2 Lorbeerbäume, 2 Palmen, 1 Camellie, 1 Oleander, alles großartige Prachtexemplare. Näh. Kirchgasse 13.

Drei Brände Backsteine, sehr gute Abfahrt, zu verkaufen. Näh. Kirchgasse 42.

Kraft. jung. Zugpferd z. verkaufen Goethestraße 1 d.

Ein **Neufundländer Hund** zu verkaufen Hellmuthstraße 16.

Zwei junge **Zwergspitzhündchen** sind preiswürdig zu verkaufen. Näh. Michelsberg 21 bei Mainhart.

Ein **Pärchen** junge adte weiße Königs-Pudel, 1/2 Jahr alt, preiswürdig zu verkaufen. Näh. Adlerstraße 10, 1 St.

Ein prachtvoller **Bernhardiner** bester Abstammung billig zu verkaufen.

Otto Engelhard, Lederfabrik, Hofheim a. Taunus.

Keine Garzer Soblroller, Klingelroller, Knarrer, tiefe sind zu verkaufen bei J. Enkirch, Kirchgasse 9, 3 St.

Verschiedenes

Wer? gewährt auf Feuerversicherungs-Police von 5000 ein fl. Darlehen. Off. u. A. W. 21. postlagernd.

Ein Mädchen sucht noch Kunden im Laden anker beim Farn. 8-11 Uhr.

Einige perfekte **Bügelstern** sucht noch einige Käufer. Näh. Kirchstraße 11, 2.

Als Testamentsvollstrecker des am 17. d. M. verstorbenen **Major a. D. Heinrich Zimmermann** ersuche ich Diejenigen, welche Ansprüche an den Nachlaß zu machen haben, solche bis zum 15. September bei dem Hausverwalter, Herrn **Sturm**, Ev. Vereinshaus, Platterstraße 2, einzureichen.

Wiesbaden, den 23. August 1894.

Der Testamentsvollstrecker:

Justizrath Dr. Eckels
in Göttingen.

Die Dame mit rothem Kleideinsatz, welche am Dienstag Mittag in Begleitung zweier Kinder eilig einen Pferdebahnwagen bestieg, wird gebeten, sich in einem der nächsten Tage zur selben Zeit wieder dort einzufinden zu wollen, um ihr eine Mittheilung machen zu können.

Eine tüchtige Näherin nimmt noch Kunden an für in und außer dem Hause. Mäßige Preise. Für besten Glanz garantiert.
Juliane Ries, Zimmermannstraße 7, Hinterh. 4. St.

Es wird auf Bestellung **Latrine** auf die Grundstücke gefahren. Bestellung Schulgasse 10, Bureau.

Masseur, Krankenpfleger empfiehlt i. den geehrten Herrschaften. Billige Preise. Friedrichstraße 47, Eisengeschäft.

Junge gesunde Frau sucht ein Kind mitzustillen. Näh. Faulbrunnenstraße 11, 5th.

Jemand bittet Geldentende um ein Darlehen von 50—70 M. Rückzahlung nach Uebereinkunft. Off. u. F. N. 126 postl. Schützenhofstr. Alleinst. jg. Dame sucht Anstich an eine Familie oder Dame zum Kurhausbesuch. Gest. Offerten unter N. 20 hauptpostlagernd.

Damen,

welche einige Zeit in Zurückgezogenheit leben wollen, finden freundliche und billige Aufnahme bei

Frau Zinke, Bergerstraße 74, 3 St., Frankfurt a. M.

Schöne junge Mädchen sind zu verschenken an gute Leute. Näh. Lahnstraße 1, im Laden.

E. sch. schw. Mädchen an g. Leute zu versch. Bleichstraße 11, 5th.

Familien-Nachrichten

Eodes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß meine gute Mutter,

Christiane Benk, geb. Schippel,

am Sonntag Vormittag, versehen mit den hl. Sterbesakramenten, verschieden ist.

Um stille Theilnahme bittet die

Die trauernde Tochter

Bertha Benk.

Die Beerdigung findet heute Donnerstag, den 23. August, Nachmittags 3 Uhr, vom Leichenhause aus statt.



Heute entschlief nach langem, schwerem Leiden mein innigstgeliebter Mann, meines Kindes liebevoller Vater, unser Bruder, Schwager, Schwiegersohn, Onkel und Neffe,

Herr Joseph Preuss

Wiesbaden, den 21. August 1894.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Johannette Preuss, geb. Christ,
und Tochter.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause, Saalgasse 4/6, aus statt.

9628

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an unserem schweren Verluste sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Antonie Dervin,

geb. Quensing.

9648

Visiten-Karten

in jeder Ausstattung

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Langgasse 27

Wiesbaden

Verein „Teutonia“.

Sonntag, den 26. August, von Nachmittags 3 Uhr ab:

Gartenfest

auf dem Bierstadter Felsenkeller,
wozu Freunde und Gönner des Vereins höflichst eingeladen sind.
Für Unterhaltung, Volksspiele u. dgl. ist bestens Sorge getragen.

Der Vorstand.

Auf- und Rückmarsch mit Musik.

Neroberg.

Donnerstag, den 23. August:
Grosses Militär-Concert,Kapelle des Füß.-Regiments von Gersdorff No. 80, Leitung
Königl. Musikdir. Herr Fr. W. Münch. F 383
Anfang Nachm. 4 Uhr. Eintr. à Person 30 Pf.

Großer Möbel-Verkauf.

Erlaube mir hiermit anzuzeigen, daß ich mit dem Heutigen meine
Geschäftsfunktionen von Webergasse 3 nach

Webergasse 2

(früheren Laden des Herrn Bacharach) verlegt habe. Da ich diese
Geschäftsräume nur kurze Zeit bis zum Abbruch des Hauses behalte,
bietet sich besonders Brautleuten, als auch Privaten die seltene Gelegen-
heit, nur solide, gut gearbeitete Waaren zu den äußerst billigen Preisen
einzukaufen. Zu einem Besuche meiner Möbel-Ausstellung höflich einladend,
zeichnet

Achtungsvoll

Wilh. Egenolf,

Tapezirer u. Decorateur.

Geräucherten Lachs	per Pfund 2.80 Mk.,
Prima Cervelatwurst	" " 1.80 "
Rollschinken	" " 1. — "
Geräucherte Leberwurst	" " 0.80 "
Schmalz	" " 0.70 "

sowie alle anderen Fleisch- und Wurstwaaren empfiehlt

Louis Behrens, Langgasse 5.

Birnen

per Pfd. 6 Pf., Lebkuchen per Kumpf 18 Pf. zu
verkauften Schlichterstraße 12.
Sch. Birnen Pfd. 9 Pf., Joh. Nektar Pfd. 10 Pf., gr. Reineclauden
Pfd. 12 Pf., Fallobst 5 Pfd. 20 Pf. zu verl. Geisbergstr. 36, Hof, 2. Th.

Vorzügliche Koch- u. Gebäckbirnen

empfiehlt

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Verloren. Gefunden

Ein Brillantring verloren.

Abzugeben gegen gute Belohnung Nicolassstraße 22, 4.
Verloren ein gr. u. ein kl. Schlüssel. Abzug. g. Bel. Bärenstr. 1.
Eine Uhrtasche (gestickte Achselklappe, Regiment
Inhalt goldene Damen-Uhr mit Monogramm M. B. u.
Kreuzer. Abzugeben gegen gute Belohnung Wellstr. 48, 1 l.

Verloren

im Laufe voriger Woche eine goldene Brosche (Gemme). Gegen
Belohnung abzugeben im Badhaus zum Engel, Zimmer No. 88.Verloren eine Brosche in Schlangen-
form. Gegen Belohnung
abzugeben im Hotel Sappel.Ein kleines Hündchen zugefallen. Abzuholen gegen
Belohnung der Inserationsgebühren Römerberg 18.
Ein grüner Papagei entflohen. Abzugeben gegen
Belohnung Hellmündstraße 39, 2.

Unterricht

Gesucht ein staatl. gepr. Lehrer

für einen Knaben von 9 Jahren für zweistündlichen Unterricht pro
Offerten brieflich oder persönlich Parltstraße 28 erbeten.Ferienkursus, Privatunterricht, Nachhilfe (unt., mittl., obere Klasse)
Honorar sehr mäßig, durch hiesigen Oberlehrer. Gegen Adolphstr.
Offerten unter M. L. M. 527 an den Tagbl.-Verlag.

Primaner (Realgymn.) erth. Nachhilfestunden. Niehlstraße 8.

Ferienkursus! Unterricht in allen Fäch. Pension f. Schül.
Vorbereitung für alle Klassen und Examina.

Worbs. staatl. gepr. wissenschaftl. Lehrer, Michaelsberg 18, 2.

Nachhilfestunden für die Klassen Sexta bis incl. Untertertia
ertheilt zu billigen Preisen. Näh. Moritzstraße 30, 2 rechts.

Privatunterricht ertheilt Waldauer, Geisbergstraße 20.

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankr. unter-
erth. gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2.

Italienischer Unterricht

wird von einer Italienerin
ertheilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. Et.
Prof. Nicole, frang., ital., latin., grec. Lecture, dictionnaire,
Pension. Louisenstrasse 7, 2.

Unterricht i. d. Photographie

und Retouche für Amateure u. wird v. erfahr. Fachmann
in Privatstunden ertheilt. Gest. Offerten unter B. W. B. 527
an den Tagbl.-Verlag.Clavier-Unterricht wird gründlich nach vorzügl. Methode
(die Stunde 1 Mk.). Näh. im Tagbl.-Verlag.

Eine j. Sängerin

sucht eine Schülerin
Preis f. bill. Off. u. U. U. 527 an den Tagbl.-Verl.

Immobilien

Kostenfreie Vermittelung des Ankaufs von Villen, Wohn-
u. Geschäftshäusern, Hotels u. Liegenschaften jeder Art durch
Immobilien-Agentur. J. MEIER, Estate & House Agents,
Taunusstr. 18, 7929
Strengste Discretion.
Sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr. Telephone No. 215.

Immobilien zu verkaufen.

Die mit allem Comfort der Neuzeit entsprechend ausgestattete
Langstraße 2 (am Neroberge, ganz in der Nähe des Waldes gelegen)
zu verkaufen. Näh. bei dem Unterzeichneten.
Wiesbaden, den 13. August 1894.Dr. Jünger, Rechtsanwalt,
Bureau Friedrichstraße 18.

Villa Alwinenstrasse 2, zum Alleinbewohnen, 9 Bohnzimmer und reichliches Zubehör, in schönster und gefundener Lage, ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Langgasse 51. 8667

Ein älteres Haus in guter Geschäftsl. (Eckhaus), 3. Umbauen geeignet, Erbtheilung h. preisw. zu verk. Zieml. gr. Flächenraum u. große Straßefront. Gef. Off. unt. B. S. 354 an den Tagbl.-Verlag. 9089

Begzugs halber ist die herrlich gelegene **Villa Bachmeyerstrasse 4** von 13 Zimmern, schöner Obstgarten, zu verkaufen, auch auf mehrere Jahre zusammen oder getheilt zu verm. Näh. daf. 9524

Ein neu erb. hübsches H. Haus in angenehmer, etwas freier Lage, mit 4 Wohnung., Vor u. Hintergrätz. (für Lehrer, Beamte, Rentner sehr passend) aus erster Hand auß. preisw. für 54,000 Mk. zu verk. Alles vermietet. Gef. Off. unt. G. Z. 469 an den Tagbl.-Verlag. 9409

Untere Adelhaidstrasse

rentabl. Haus mit Weinsteller zu verkaufen. Dasselbe ist für jedes Geschäft passend eingerichtet. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 9615

Eckhaus, Mitte der Stadt, worin seit Jahrzehnten ein flottes Colonial- und Delicatessen-Geschäft betrieben wird, zu verkaufen durch **W. May**, Jahnstrasse 17. 9542

Schönes rent. Herrschaftshaus besser Lage zu verkaufen oder gegen kleine Villa hier oder auswärts zu vertauschen. Fre. Offerten unter **L. A. 11** an den Tagbl.-Verlag.

Zu verkaufen rent. Haus (Hellmündstr.) nebst Spezerell. unter günst. Bed., ein Haus (Blücherstr.) 4000 unter Tag. Näh. **J. Metz**, Zimmob.-Gesch., Mozartstrasse 1a.

Verpachtungen

Ein Garten unweit der Viebrücher Chaussee (Fischerstrasse) ist vom 1. Januar 1895 neu zu verpachten. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 9593

Grundstück, Lagerplatz, auch f. Gärtnerei geeignet. Näh. **Lehmann Strauss**, Webergasse 5. 9341

Ein ca. 4 M. großes Grundstück mit gr. Obstgarten, Wohnung u. als Gärtnerei zu verpachten. Näh. **C. Gaertner**, Neugasse 1. 9633

Geldverkehr

Frankfurter Hypothekenbank.

Darlehensanträge vermitteln 7980

C. Spitz, Bärenstrasse 7, 1. **J. Meier**, Taunusstrasse 18.

Hypotheken-Agentur. 7931

Capitalisten,

welche Anlage in guten Zten

Hypotheken zu machen wünschen, erbietet sich das

SPECIALGESCHÄFT FÜR HYPOTHEKEN v. HERMANN FRIEDRICH,

Bureau: Ellenbogengasse 14. Entr.,

Bez.-Fernspr.-Anschl. 276,

gute risicosfreie Vorschläge zu unterbreiten und gewissenhafte Auskunft zu erteilen. 6754

Capitalien zu verleihen.

50,000 Mk. zur 2. Stelle à 4 1/2 - 5 % am 1. Oct. u. 12-20,000 Mk.

zur 1. Stelle im Sept. zu verleihen d. **Lud. Winkler**, Karlstr. 13.

Dreissig Tausend Mk. gegen 1. od. 2. Hypoth., ganz oder geteilt, sofort oder später auszuleihen.

J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstr. 18. 9391

30-50,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. auch aufs Land, auszul.

Gef. Off. unt. **T. A. 18** an den Tagbl.-Verl. 9648

Capitalien zu leihen gesucht.

30,000 Mk. auf gute 2. Hypothek sofort zu leihen gesucht Offerten

unter **A. Z. A. 528** an den Tagbl.-Verlag.

8500 Mk. und 8000 Mk. zur ersten Stelle gesucht durch

Lud. Winkler, Karlstrasse 13, P.

Wer leiht gegen eine Feuerversicherungs-Police v. 11,260 Mk. 500 Mk. auf ein halbes Jahr gegen hohe Zinsen? Offerten unter **W. P.** hauptpostlagernd erbeten.

3-10,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. v. solid. fleißig. Geschäftsmann gef. Gef. Off. u. S. A. 17 a. d. Tagbl.-Verl. 9649

Miethgesuche

Herrschaftliches Haus

oder **Etage** mit mindestens 8 Zimmern für Januar, Februar oder Anfangs März, ferner in der 6356

Nähe des Louisenplatzes

Wohnung mit 8 Zimmern, auch in 2 Etagen, per October gesucht.

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

Zum 1. Oct.

event. früher gesucht eine Wohnung von 7-8 Zimmern unter Preisangabe, event. eine Villa zum Alleinbewohnen in der Preislage zwischen 1200-1800 Mark. Offerten bis zum 25. d. M. unter **O. A. 14** an den Tagbl.-Verlag. 6366

Wohnungs-Gesuch.

Für den 15. October wird von kleiner auswärtigen Familie (ohne Kinder) schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Zubehör (event. mit Badeeinrichtung), 1. oder 2. Stock, zu mieten gesucht. Gute Lage und neues Gebäude Bedingung. Gef. Offerten mit Preisangabe an General-Agent **Puder**, Frankfurt a. M., Eckenh. Landstr. 38. 6367

Vom 1. oder 15. September resp. 1. October ein unmöbl. Zimmer gesucht von einem Beamten. Offerten unter **D. A. 4** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Von älterem Herrn gut möbl. Zimmer (sep. Eingang) mit angenehmer Bedienung sofort gesucht.

Offerten unter **M. A. 12** an den Tagbl.-Verlag.

Lagerplatz oder Acker a. d. Dogheimer- oder Schiersteinerstr. gef. Dogheimerstrasse 33. 6229

Fremden-Pension

Emserstrasse 19, Villa Friese, möblierte Zimmer pro Woche 7-12 Mk. Pension pro Tag von 2 Mk. an. Gr. Garten. 5502

Pension Villa Grathstrasse 9, dicht beim Kurhaus, schön möblierte Zimmer zu vermieten. 5513

Pension Taunusstrasse 1, Ede Wilhelmsstr., schöne gr. Zimmer vorzügl. Verpflegung. Preise billig. Einer Familie besonders vorthellhaft.

Pension Becker,

am Kochbrunnen, Taunusstrasse 6, am Kochbrunnen, schön möbl. Familien-Wohn. von 4 Zimm., Bad, auf Wunsch auch Küche oder Pension, ist preisw. zu vermieten. Näh. daf. 6235

Pension Becker, Taunusstrasse 6, möbl. Zimmer mit

und ohne Pension. Volle Pension incl. Zimmer von 3 1/2 - 6 Mk. täglich. Speisesaal, Salon, Bäder. 4283

Taunusstrasse 13, 1. Ede der Geisbergstrasse, sind möblierte

Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. —

Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause. 8796

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Vermietung von möblierten und unmöblierten Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden etc.; **Verbreitung** der desfallsigen Offerten; **Vermietungsabschlüsse**. Uebernahme der gesamten Vertretung hierbei u. der Verwaltung; **Ausarbeitung** von Mietverträgen durch 4971

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Mässiger Gebührensatz.

Sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr. — **Telephon** No. 215.

Humboldtstr. 9 Villa, eleg. Hochpart., 8 Zimmer, Bad, 2 Balkone u. zu vermieten. 4298

H. Haus mit guter Bäckerei zu vermieten, event. mit kleiner Anzahlung zu verkaufen. **P. G. Ruck**, Dogheimerstrasse 30 a. 6104

Geschäftslokale etc.

Großer Laden mit Werkstätte oder Lagerräumen (event. mit kleiner Wohnung) zu vermieten. **Taunusstraße 55** (Neubau). 6
Nerostraße 10 eine kleine Werkstätte nebst abgeschlossener Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Cigarrenladen. 5883
Steingasse 31 ist eine Werkstätte mit Bodenraum darüber per sofort oder später zu vermieten. 4306

Wohnungen.

Adelheidstraße 14, Part., 4 Zimmer, Balkon, per 1. October billig zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 30a, 1 bei Rück. 6294
Adelheidstraße 16, Part., 1. Wohnung, 5 Zimmer etc., 3. verm. 6351
Adelheidstraße 26 (Ecke der Moritzstraße) ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. October preiswerth zu vermieten. Näh. daselbst oder Pausenstraße 14, Comptoir. 5224
Bahnhofstraße 6, im Vorderh. 3, schöne Wohnung von 6 Zimmern (Balkon), Badezimmer und Zubehör, in Hinterh. 2, desgleichen von 3 Zimmern und Zubehör per 1. October zu vermieten. 5748
Dohheimerstraße 11, Hth. 1. St., Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche zu vermieten; ferner daselbst 1 Mansarde. 6287
Dohheimerstraße 30a, 2 St., 5 Zimmer, Balk. preiswerth zu vermieten. Näh. 1 rechts bei Herrn P. G. Rück. 5901
Feldstraße 26 ist ein Zimmer u. Küche auf 1. October zu verm. 6102
Friedrichstraße 35, Part., 2 Zimmer mit Zubehör, für Comptoir passend, zu vermieten. Näh. daselbst. 6124
Friedrichstraße 47, 3 St. b., Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansards per 1. October zu verm. Näh. daselbst 1 St. 4518
Germannstraße 19 ein Zimmer, Küche, auf Oct. zu vermieten.
Jahnstraße 46 sind Wohnungen von 3 Zimmern u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre links. 5633
Karlstraße 2, 3 Wohn., 1 Zimmer, Küche an H. Familie z. verm. 4577
Karlstraße 25 (freigelegenes Haus ohne Hintergebäude) ist der zweite Stock, 5 Zim., Küche, 2 Manf., 2 Keller, mit Balkon nach dem Garten, Ciofen im Abfluß, auf gleich od. später billig zu verm. Die Wohnung ist neu renovirt u. kann zu jeder Zeit besichtigt werden. Näh. bei dem Eigentümer **Wilh. Dora**, Spenglermeister, Schmalbacherstr. 3. 5628
Kellerstraße 22 eine 3-Zimmer-Wohnung mit Zubeh., zwei 2-Zimmer-Wohnungen u. Küche und Mansarde und eine 1-Zimmer-Wohnung mit Küche u. Mansarde. 6301
Kirchgasse 11, Seitenb., 2 Zimmer, Küche zu vermieten. 6301
Kirchgasse 23, Wohn. Frstip., zwei Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 6231
Kirchgasse 51, 2. St., febl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort o. 1. Oct. zu verm. Näh. bei **Flory**, Langgasse 5. 5306
Lahnstraße 3 ein Zim. u. Küche; ferner Stall f. 3 Pferde zu verm. Näh. Dohheimerstraße 11. 6286
Louisenstraße 2 ist die 2. Etage zum 1. October zu vermieten. Wiedervermietung des größeren Theiles vortheilhaft gesichert. Näh. bei **Dr. Lenz**.
Mainzerstraße 46 2. Etage, 4 Zimmer, Balkon, Gartenlaube, reiches Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Preis 850 M. Vormittags anzusehen. 5952
Marktstr. 12 schönes ger. Logis von 2-4 gr. Zimmern, 3. St., sofort zu vermieten.
Marktstraße 12 ein Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten.
Nerostraße 10 eine abgeschlossene Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zubehör mit oder ohne kleiner Werkstätte auf 1. October zu vermieten. Näh. im Cigarrenladen. 5882
Nerostr. 12 Frontpflanzh., 1 bis 2 Zim., Küche, nebst Keller, z. 1. Oct. zu verm. 6361
Philippstraße sind schöne Wohnungen (1. u. 2. St.) v. 4 Zimm., Küche, Speisekammer, Balkon, Gartenbenutzung u. Bleichplatz a. 1 Oct., a. früher preiswerth zu verm. Näh. Philippstraße 20, B. I. 5187
Röderallee 41 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör (2. St.) auf sofort zu vermieten. Näh. im Bäderladen. 3216
Römerberg 12 2 Wohnungen mit 1 Zimmer, Küche u. Keller, sowie 1 Zimmer, Keller und Mansarde auf sogleich oder später zu vermieten. 4117
Römerberg 13 zwei Zimmer u. Küche für 200 M. zu vermieten.
Römerberg 20 Wohnung von 2 Zimmern u. Küche zu verm. 5818
Römerberg 21, 2. Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, Verlegung halber zum 1. October zu vermieten.
Römerberg 37 zwei Dachlogis, je 1 Zimmer, Küche u. Keller-Abth., per sofort od. 1. September zu verm. Näh. nur Hinterhaus Part. 6283
Roosstraße 7 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf sogleich oder später zu vermieten. 3976

Rosenstraße 8

ist eine herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Anzusehen nach vorheriger Anmeldung. Näh. Rheinstraße 22, B. B. 3174
Schwalbacherstraße 28, Seitenb., eine schöne 3-Zimmer-Wohnung per sofort oder später zu vermieten. 6228
Steingasse 4 ist ein Dachlogis, 2 Zimmer und Küche, an eine kleine Familie per 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 5966

Steingasse 11, Neub., sch. Wohn., ganz nahe dem Marktplatz, 4 Zimmer, 2. Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Keller, Zubehör, nahe am Walde, auf 1. October zu verm. Näheres **Walzmühlstraße 32**.
Werbegasse 58 ein Zimmer u. Küche a. sof. od. später zu verm. 4580
Weilstraße 13 gesunde Part.-Wohnung, 3 Zim. u. Zub., zu verm. 5857
Eine Dachwohnung sofort zu verm. Näh. **Grabenstraße 20**. 6107
Schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Kellerstraße 10. 6108
Parterrewohnung, Mittelb., 3 Z., Küche, 2 Keller, auf gleich oder Oct. 1. verm. Näh. bei **J. Krupp**, Dranienstraße 48. 5617

Möblierte Wohnungen.

Friedrichstr. 5, 1., elegant möbl. 1. Etage oder einz. Zimmer preisw. zu verm. Gut möblierte Wohnung, eleg. Zimmer in Villa u. der Wilhelmstr. billig zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5290

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstraße 9, 5 Minuten vom Kurhaus, möblierte Zimmer.
Adelheidstraße 26, 2. Etage, zwei eleg. möbl. Zimmer u. Balkon z. v. 4568
Adelheidstr. 45, 1. fein möbl. Z. bill. wöchl. tägl. Balk. Bad. 6108
Albrechtstraße 8, Hth. 2. St. 1., ein möbliertes Zimmer zu vermieten.
Albrechtstraße 31, 2. Etage, möbl. Zimmer (sep. Eingang) à 16 M. pro Monat an einen Herrn zu vermieten. 6202
Albrechtstraße 32 hübsch möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. 6321
Albrechtstraße 40, 1 St., 2 möbl. Zim. Auskunft im Messgerl. 5984
Bahnhofstraße 3, 1. fein möblierte Zimmer zu vermieten. 6100
Bertramstraße 11, Hth. 2. möbl. Z. an einen Herrn zu verm. 5730
Bleichstraße 3, 1. möbl. Zimmer zu vermieten. 6087
Bleichstraße 6, 1. möbl. Zimmer zu vermieten. 6089
Bleichstraße 14, 2. St. 1., möbl. Z. mit oder ohne Pens. billig. 6341
Bleichstraße 7, 2. St., ein schön möbl. Balkon. bill. zu verm. 5730
Glückelshausenstraße 21, Gartenhaus 1. St., gut möblierte Zimmer mit Balkon zu vermieten. 5304
Friedrichstraße 12, 2 r., möbl. Zimmer zu verm. Anzul. 9-3. 5832
Geisbergstraße 7, 1. St., möbl. Zimmer zu vermieten. 5843
Geisbergstraße 20, Part., ein auch zwei gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten.
Gellmundstraße 34, Hth. 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 6363
Gellmundstraße 40, Part., möbl. Z. m. oder ohne Pension zu verm. 2 St. 1., möbl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten zu verm. 5276
Hirschgraben 12 ein freundl. möbliertes Zimmer zu vermieten.
Hochstraße 13 ein einf. Zimmer an ein. anst. Mädchen zu verm. Part., 1-2 möbl. Zimmer (Schlaf- u. Salon) per sofort zu verm. 5911
Karlstraße 10, 20 möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. 6362
Kellerstraße 22 zwei gut möbl. Zimmer, auch billige Pension.
Kirchgasse 3, 1 St., gut möbl. Z. an einen Herrn preisw. zu verm. 6388
Kirchgasse 40 möblierte Zimmer zu vermieten (1. u. 2. Etage).
Lehrstraße 27, Part. 1., schön möbliertes Zimmer mit Pianino.
Louisenstraße 12, 2. möbl. Zimmer, auch wochenweise.
Louisenstraße 43, 3. St. links, gut möbl. Zimmer, auch Bohn- u. Schlafzimmer, auf gleich o. später zu verm. Zu erst. Part. r. Vorderh. 1 St. 1., ein schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 6384
Mauergasse 13, Zimmer mit oder ohne Pension zu v. 6283
Mauergasse 14, 2. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu v. 6283
Nerostr. 12, Zimmer billig zu vermieten.
Nerostraße 39 ein schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 6144
Dranienstraße 2, 2 St., zwei freundlich möbl. Zimmer (Wohn- u. Schlaf-) sind sofort zu vermieten. 6284
Dranienstraße 25, Hth., möbl. Part.-Zimmer an e. Herrn zu verm. Dranienstraße 27 ist ein n. möbl. Zimmer auf 1. Sept. zu verm. 6360
Platterstraße 4, Ecke Philippstraße, ist ein schön möbl. Part.-Zimmer mit oder ohne Pension an einen a. zwei Herren zu vermieten. 5940
Rheinstraße 47, 1 St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 6366
Röderstraße 12 (Alte Seite), 2. Etage rechts, ein gut möbliertes freundliches Zimmer mit sep. Eingang per sofort billig zu vermieten.
Römerberg 13 ein kleines möbl. Zimmer billig zu vermieten.
Schachtstraße 25, 1 r., möbl. Zimmer, sep. Eing., zu vermieten.
Schützenhofstraße 3, 1. St., Wohn- und Schlafzimmer, elegant möbl. billig zu vermieten. 5390
Schwalbacherstraße 28, Seitenb., ein einfach möbl. Zimmer an ein. Fraulein zu vermieten, welches in ein Geschäft geht. Gelegenheit, die engl. Sprache gratis zu erlernen. 6227
Schwalbacherstraße 34 gut möbl. Part.-Zimmer (auf Wunsch Pension), auch an Leidende zu vermieten.
Sedanstraße 2, Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten.
Steingasse 31, 2 St. 1., kann ein Arb. an möbl. Zim. Theil hab. 6346
Taunusstraße 13, 1. Ecke der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. Wäder, elect. Beleuchtung und Personenaufzug im Hause. 3730

Wiesbadener Tagblatt
 24. Hth. 2 L. II. möbl. Zimmer zu vermieten.
 25. 2. zwei möbl. Zimmer mit ob. ohne Pens. zu vm. 6348
 24. Hth. Part. möbl. Zim. an einzelne Dame, Laden-
 fräulein etc., mit und ohne Pension, zu verm., Familienanschluß. 6371
 13 möbl. Partierzimmer auf gleich oder später zu verm.
 6 ein möbl. Part.-Zimmer zu vermieten. 6170
 7. 2 St. möbl. Zimmer mit Pens. bill. zu verm. 6370
 16. 1 St. sind ein auch zwei möblierte Zimmer zu ver-
 mieten. Dasselbe auch eine Dachkammer auf gleich oder später. 6339
 16. 2 Tr. Logis an jungen Mann sofort zu verm. 6352
 28. 2 St. möbliertes Zimmer mit u. ohne Pension. 6273
 18. A. ist ein einfach möbl. Zim. auf sof. zu verm. 6221
 Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten.
 Näh. Schwalbacherstraße 5, Part. 6022

Möblierte
 Reich. einf. und gut möbl. Zimmer zu verm. Schulberg 19, 2.
 Zum 1. October ein auch zwei freundlich möbl. Zimmer mit schöner freier
 Aussicht bei einer Witwe zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6369
 Freundl. möbl. Zim. bill. zu verm. Näh. Friedrichstr. 47, Seifenladen. 6217
hochherrschäftlich möbliertes Zimmer in freier ge-
 sunder Lage, welches ich 11 Monate
 bewohnte und wegen Wegzug von hier verlassen muß, kann ich jungen
 Leuten zur Ansicht empfehlen. Preis pro Monat 25 Mk. Kapellen-
 straße 7, Gartenh. 1 Tr. I. 6362
 Ein möbliertes Zimmer zu vermieten. N. Neugasse 12, Wdh. 2. 6291
 Ein gut möbliertes Zimmer (in der Dohmeierstraße gelegen)
 mit voller Pension an anständige Damen für den Preis
 von Mk. 75.— pro Monat noch abzugeben. Offerten unter
 Z. L. 792 an den Tagbl.-Verlag. 6171
 Ein anständiges Fräulein, welches in ein Geschäft geht, kann bei einer
 Witwe freundl. Zimmer mit oder ohne Möbel auf gleich oder später
 billig erhalten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6368
Klosterstraße 19, 2 L. eine schön möbl. Mansarde billig zu vermieten.
Weißstraße 13 Mansarden mit Bett zu vermieten.

Wiesbadener Tagblatt
 Adelheidsstraße 42, Part. I. erh. junge Leute Kost und Logis. 5515
 Bleichstraße 3, 1. erhalten bessere Arbeiter Logis. 6164
 Bleichstraße 23, Boderch. 2. können einige Arbeiter billiges
 Logis erhalten.
 Säfergasse 5, 1. erhalten zwei junge Leute Kost und schönes Logis.
 Louisenstraße 43, Frontst. erhalten ein auch zwei bessere Mädchen ob.
 Arbeiter Logis und Kost. 6365
 Neuherrgasse 30 erh. zwei bis drei junge Leute billig Logis.
 Moritzstraße 30, 1. erh. zwei Personen gute Kost und schönes Logis.
 Schachtstraße 6 erhalten reinliche Arbeiter Schlafstelle. 5957
 Schwalbacherstr. 37, Hth., erh. v. Arb. gut u. bill. Kost u. Log. 5948
 Weißstraße 32, 2 St., erh. ein anst. Mann Kost und Logis. 6203
 Weißstraße 46, Hth. 1 St. I. schöne billige Schlafstelle frei.

Junge Leute erhalten Kost und Logis. Näh. Hellmund-
Ein junger Mann kann Kost und Logis erhalten. Näh. Jahn-
 straße 36, 3 St. 6223

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Moritzstraße 50, 2 St. r., großes leeres Zimmer zu vermieten. 5729
 Steingasse 14 ist ein schönes leeres Part.-Zimmer sofort zu vm. 5592
 Eine Mansarde z. Möbel-Aufbewahren zu verm. N. Karlstr. 9, P. 5641

Kemisen, Stallungen, Schennen, Keller etc.

Stallung für 4 Pferde, Heuboden, Futterraum, Keller nebst Wohnung
 groß oder klein, Mitte der Stadt, preiswerth per 1. October zu verm.
 Thorfahrt und großer Hofraum vorhanden. Näh. bei M. Singer.
 Michaelsberg 3. 5557

Keller für Flaschenbierhändler, mit Wasserleitung und Thor-
 einfahrt nebst abgeschlossener Wohnung auf 1. October zu
 vermieten. Näh. Nerostraße 10, im Cigarrenladen. 6299

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie
 auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Kunst und Gnost.

(13. Fortsetzung.)

Roman von Gertrud Franke-Schieffelin.

(Nachdruck verboten.)

Hatte er auch dabei gelernt? Fast schien es.

Denn auch die Mutter, die jetzt die Statuette in die Hand
 nahm, hatte so ein sonderbares Gesicht. Wie Nahrung und Be-
 wunderung floss über ihre Züge. Aber sie sah ihn nicht an,
 als fürchte sie, zuviel zu verrathen und legte das kleine Bildwerk
 schweigend wieder in Marthe's ausgestreckte Hände.

„Ein Mann ist's“, fuhr das blinde Kind leise fort. „Und
 hat langes Haar . . . und einen langen Mantel . . . und die
 Arme breitet er aus . . . Peter, ich weiß, wer's ist . . . der
 Holland ist's . . .“

„Ja!“ murmelte dieser rauh, vom Glück durchschauert, daß
 sein Werk erkennbar sei und daß sie ihn verstanden; von Mitleid
 erschleicht über ihre Armuth. Sie saß vornübergebeugt und senkte
 den Kopf, als wolle sie seine Arbeit sehen. Aber Peter bemerkte
 doch, daß ein heller Tropfen unter dem Rand der Binde hervor-
 quoll und langsam auf ihrer Wange zerlief.

Am nächsten Tag war der Geselle noch nicht nüchtern. Mit
 trüben Augen, aufgedunsenem Gesicht und den blutrothigen Spuren
 einer Rauferei auf Nase und Backen hantierte er schwerfällig und
 ungeschickt in der Backstube. Es sah einen harten Streit mit
 Meister Meiners, dem die Kündigung folgte.

„Am Ersten . . . also in vierzehn Tagen. Bis dahin thu'
 dich nach einem anderen Platz um. Verstanden?“

„Werd' ich. Ist mir längst recht“, höhnte der Geselle und
 der Meister verließ die Werkstätte, um sich über den frechen Patron
 nicht „tobt zu ärgern.“

In verbissenem Grimm arbeitete Anton weiter. Peter er-
 wartete von Augenblick zu Augenblick die Fluth von Schwähungen,
 mit denen der Geselle sich sonst Lust zu machen pflegte. Aber es
 blieb still; man hörte nur das Geräusch hastiger Arbeit.

Dem Anton schien heiß zu werden. Er riß sein Halstuch
 ab und wusch es neben sich auf den Tisch; aber es glitt über den
 Rand hinweg und fiel zur Erde.

„Ob auf!“ sagte er kurz.
 Peter stand am anderen Ende der Backstube und schob Kohlen

in den Ofen. In dem lauten Geräusch, das er verursachte, über-
 hörte er den Befehl.

Anton starrte hinüber, das Gesicht von Wuth verzerrt, mit
 tödtlich rollenden Augen. Er zeigte auf das Tuch. „He! Nicht
 gehört? Aufheben sollst!“

„Nein!“ sagte Peter. „Thu's selber!“

Er stellte die Kohlenchaufel nieder und kam ein paar Schritt
 näher. Unter dem weißen Staube, der sein Gesicht bedeckte, sah
 der Andere, daß seine Lippen blaß geworden waren.

„Daß Du's nur weißt“, sagte Peter, „das Commandiren
 und Schikaniren, das hat ein End. . . Dein Knecht bin ich
 nicht . . .“

„Bist verrückt?“ brüllte der Gesell. „Der Dnb auffässig gegen
 den Gesellen? Wär' ja neuste Mod! Verrückt mußt sein! Verrückt!“

„Dnb und Gesell. . . Der Unterschied liegt nur im Alter.
 In zwei Jahren bin ich, was Du jetzt bist.“

An allen Gliedern zitternd gab Peter diesen Bescheid, selber
 am meisten erstaunt über seinen Muth. Seit gestern war er ein
 Auserer. Der edle Stolz über das was er konnte, lohte ihm
 im Blut. Erbärmliche Feigheit wär's gewesen, hätte er sich länger
 zum Sklaven dieses verächtlichen Menschen erniedrigt.

Anton starrte ihn an, seinen Sinnen nicht trauend. Der!
 . . . Der Peter, den er so lang als seinen Spielball betrachtet
 . . . der . . . machte auf . . . ließ sich's einfallen, die ehrwürdige
 Rangordnung der Kunst anzutasten — eine Wahrheit hinzustellen,
 gegen deren schlichte Unumstößlichkeit nicht's einzuwenden war.

Jäh verwandelte sich die Verdunstung des ohnehin gereizten
 Menschen in eine sinnlose Wuth.

„Du? . . . Ich? . . . Wir zwei . . . dasselbe? — So Einer,
 der nicht einmal . . . nicht einmal . . .“

Die Worte frockten ihm. Die Augen quollen ihm aus den
 Höhlen. „Noch einmal sag's! Einmal noch . . . Du Lump!
 Du . . .“

Der Bahnwitz des Nachhabers, der in jedem brutalen
 Menschen schlummert, bäumte sich wie eine wilde, blutige
 Bestie in ihm auf. Mit beiden Händen hob er die Kohlenchaufel
 empor und schleuderte sie gegen Peters Kopf.

Dieser bog aus, taumelte, griff nach einem Halt in die Luft und fiel zu Boden. Das Blut strömte ihm aus einer klaffenden Stirnwunde.

Der Geselle ließ ihn liegen, schnürte sein Bündel, ging zum Meister und forderte seinen Lohn. Er wolle gleich heute fort. Dem Meister könne es ja nur recht sein, wenn er auf die vereinbarte Kündigungsfrist verzichte.

So? Und wo er so auf den Stuhl Hilfe her kriegte? fuhr der Meister auf.

Das sei ihm gleich, antwortete Anton.

Wieder loderte heftiger Zorn auf. Der Geselle wurde unverschämte. Der alte wohlbeleibte Herr schnappte nach Luft, sein rothes Gesicht färbte sich bläulich und die Frau Meisterin beschwor ihn in Todesängsten, den rohen Burschen um Gotteswillen laufen zu lassen. So warf er ihm endlich das Geld hin und war froh, als die Thür sich hinter Anton geschlossen hatte.

Den Peter brachte der Schmerz bald wieder zur Besinnung. Er kühlte den Riß und legte ein nasses Handtuch auf. So war's erträglich und er konnte seine Arbeit fortsetzen.

Als der Meister, der sogleich Schritte gethan, einen neuen Gefellen zu erwerben, nach Haus kam und selber bei der Arbeit mit angreifen wollte, fand er zu seiner sprachlosen Empörung den arg zugerichteten Peter.

„Das . . . das hat gefehlt“, bracht er endlich heraus. „Der Lump . . . der Nichtsnutz . . . meine einzige Hülfe mir noch zusammenzuschlagen! Und Du, dummer Bub, sagst auch nichts. Marsch zum Doktor! Laß zunähen! Sonst kriegst's Wundfieber!“

„Es heilt schon so.“

„Ja, meinst, ich könnt darauf warten? Meinst, Du dürfst Dich jetzt nur so aufs Canapee setzen und die Hände in den Schooß legen, bis das Loch von selber zugeht? Und ich schind' mich derweil zu Tod?“

Es half nichts, Peter mußte zum Doktor. —

Im Vorzimmer mußte er warten. Der Herr sei noch beschäftigt, meinte die Haushälterin.

Es war derselbe große Raum, in dem das Marthel damals gelegen hatte. Jetzt, im hellen Tageslicht, sah er erst wie seltsam es eingerichtet war. Die verschnörkelten Möbel, die ausgestopften Thiere, Krüge und Kannen und vor Allem die vielen, vielen Bilder —

Er hatte Zeit sie zu betrachten und heiß und kalt überlief es ihn. Eines besonders — im hellsten Licht gehangen — ließ ihn nicht wieder los. Es stellte eine Frau dar, mit einem kleinen Kinde auf dem Arm. Wolken ringsum — und als er näher zusah, waren's lauter kleine Engelsköpfe. Auf Wolken stand ihr nackter Fuß. Ein alter Mann und ein schönes junges Weib in sonderbaren Kleidern kniete ihr zur Seite.

Peter sah in das ernstliche Gesicht der jungen Mutter, in das wunderbar geheimnißvoll sinnende des Knaben. Und vor diesen beiden Augenpaaren, die aus einer anderen Welt herunter zu blicken schienen, packte ihn eine Erschütterung, daß er sich hätte in den Staub werfen mögen. Seine Brust durchzitterte es, Weh' und Wonne zugleich, fremd, unverstanden wie eine einzige große Sehnsucht. Thränen stürzten ihm aus den Augen.

„Schäm' Dich!“ sagte der Doktor, der eben aus dem Arbeitskabinet trat. „Heulen! Ein so langer Bursch! Das bisschen Weithun — wo sitzt's denn? — Gerauft? — Raufen muß die Bande immer. — Na, halt' nur still, 's ist bald abgemacht, aber das Heulen verbitt' ich —“

Er zog den Peter in das Kabinet, das keine Bilder, aber viele Bücher, einen Glasschrank mit allerlei Instrumenten und absonderlichen Gebilden — Peter konnte gar nicht daraus flug werden — die in hohen gläsernen Gefäßen schwammen, einen großen Lehnstuhl und ein mit einem weißen Laken überdecktes Ruhebett enthielt. Der Doktor kramte in dem Schrank herum.

„Stell' Dich ans Fenster,“ sagte er, „da ist's beste Licht. Oder meinst etwa, daß Du schwach wirst? Soll ich Dich am End' gar chloroformiren?“ Dabei sah er von dem Kästchen, das er in der Hand hielt, auf und mit spöttisch funkelnden Augen zu Peter hinüber.

„Herr Doktor,“ sagte Peter, „wegen der Schmerzen hab' ich nicht geweint. Die sind nicht arg. Und aushalten thn' ich's ohne Muß.“

„So . . . Du Held? Und warum hast vorher geheult?“

„Herr Doktor . . . ich weiß nicht . . .“

„Haha! — Na, kannst ja gleich Deine Männlichkeit zeigen.“

Dabei sticte und nähte er ihm nicht eben schonend an der zerfetzten Stirn herum. Alle Augenblicke fragte er: „Thut's weh?“

— „Ja,“ sagte Peter der Wahrheit gemäß. „So heul' doch!“

— „Ich brauch' nicht!“

Das Wort war gethan. Ein paar Pflaster klebten sternförmig auf Peters Stirn. Er bedankte sich und wollte geh'n.

Der Doktor rief ihn zurück.

„Gesteh's nur, Bursch, Du hast vor Angst geheult?“

„Nein, Herr Doktor!“

„Warum denn? Sag's! Ich will's wissen!“

„Weil das Bild so schön war.“

„Welches?“

Sie standen gerade davor. „Das,“ sagte Peter und zeigte darauf. Der Doktor sah ihn plötzlich aufmerksam an, brummte ein paar Mal „Hmh“ und klapperte mit den Schlüsseln in seiner Rocktasche.

„Bist Du nicht schon einmal hier gewesen?“

„Ja, als das Marthel sich verbrannt hatte.“

„So — — — der also bist Du?“

Der Doktor sah erst den Peter, dann die Sirtinische Madonna tiefsinnig an.

„Also der . . . hmhm . . . der? . . . Dann will ich was sagen, Junge . . . hm, was bist doch gleich?“

„Ich lern' beim Bäcker Meiners.“

„Ach richtig! — Und beim Lebkuchenformen hast wohl auch gleich gelernt . . . so was machen?“

Er langte etwas von einem Schränkchen herab und hielt dem Jungen vor die Augen. Es war sein Christus.

Peter wurde dunkelroth vor Ueberraschung.

„Herr Doktor, woher . . .“

„Gestohlen hab' ich's nicht . . . und behalten will ich's auch nicht, Junge. Das Marthel hat's mir geborgt . . . weil . . . weil ich meinte, daß in der rohen Arbeit ein — Künstler sein und gern herausmöchte . . . nicht wahr, herausmöchte . . .“

Peter verstand ihn nicht ganz. Aber eine Ahnung überlief ihn, daß er vielleicht einen hilfreichen Freund gefunden habe. Wie der Himmel that sich's vor ihm auf. Er brachte kein Wort hervor.

„Kannst nicht reden? fragte der alte Herr. „Möcht' heraus, oder nicht? Hätst denn Lust, ordentlich zu lernen, man ein Bildhauer wird? Ich mein' wenigstens, das Marthel hätt' mir Derartiges gesagt.“

Der Peter kaute und schluckte und ließ seine Mühe fallen. Er bückte sich, kam krebseroth wieder empor und stammelte gebrochen: „Ich möcht' schon . . . für mein Leben gern mich . . .“

ich . . . aber . . .“

„Was aberst denn? Raus mit der Sprachel. Hast kein Geld?“

Peter schüttelte erst den Kopf, nickte dann und nagte so an seiner Lippe, daß ihm das Blut über die Zähne lief.

„Hm! Der Fall war freilich voranzusehen. Ist aber Marthel schon was Recht's geworden, der sich bloß auf seinen Kopf und Hände verlassen hat. Hast denn keine Kourage, Junge, he?“

„Der Herr Pfarrer meinte . . . und die Mutter auch . . .“

„Ja, ja!“ brummte der alte Herr und schüttelte ärgerlich seine weiße Mähne. „Ist ja ganz brav: lieber den Sperling der Hand, als die Taube auf dem Dache! Aber für Jeden nicht. Hat man den Sperling glücklich gefaßt und besteht sich trockenen Bissen, so jammert's einen vielleicht lebenslang, daß man den fetten Braten sich hat entwisken lassen. Mich zum Beispiel . . . Siehst Du, mein Junge, mein Sperling ist die ehrbare, Mann reichlich nährenden Dorfpraxis, meine Taube die Unversättlichkeit . . . na, versteh'n wirst's nicht . . . später vielleicht Item . . .“

„Schlingel, hast denn gar keine Kourage, was?“

„Die Mutter, Herr Doktor . . .“

„Ach was! Wird sich Rath finden!“

Sie reden noch eine Weile zusammen und der Doktor kommt aus dem zutraulich gewordenen Peter heraus, was er nur wollte und das war genau, was er vermuthet hatte.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 390. Morgen-Ausgabe. Donnerstag, den 23. August. 42. Jahrgang. 1894.

Der Arbeitsmarkt

den Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr an außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

des „Wiesbadener Tagblatt“, Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung, erscheint am Vorabend eines

Dort an der Querstrasse ist das Leipziger Parthiewaaren-Geschäft, wo Ihr stets das Beste trefft.

Damen-Mäntel 10 Mk., Jaquettes 6 Mk., Capes, Kleiderstoffe, Robe 4 Mk., Cheviots und Buckskins. Best zum Anzug 9 Mk., zur Hose 3 Mk., Gardinen, Teppiche. Alles ist modern und neu, und wer einmal dort kauft, bleibt ihm stets als Kunde treu.

Bitte zu achten:

Querstrasse 1, Part.,

1/2 Minute vom Kochbrunnen.

Wegen Aufgabe

meines Ladengeschäfts verkaufe sämtliche Polstermöbel unterm Selbstkostenpreise. Salongarnituren von 200 Mk. an.

S. Weyer, Saalgasse 16.



Von heute ab:

Täglich frischgeschossene

Rebhühner,



sowie alle Arten Wild und Geflügel zu den billigsten Preisen. 9627

J. Geyer II.,

Geflügel-Handl., Grabenstraße 34.

Gute Schneeflocken zu haben bei 9585
Heinrich Thon, Schwalbacherstraße 39.

Neue Kartoffeln zum Tagespreis Sedanplatz 4. 9566

Geschäfts-Eröffnung und -Empfehlung.

Meiner werthen Kundschaft, einem geehrten Publikum, sowie der werthen Nachbarschaft zur Nachricht, dass ich in meinem Hause

Michelsberg 3

eine

Brod- und Feinbäckerei

eröffnet habe.

Für das seither bewiesene Wohlwollen bestens dankend, werde ich auch fernerhin bestrebt sein, mir dasselbe zu erhalten und bitte um geneigten Zuspruch.

Achtungsvoll

Adolf Ruf, Bäckermeister,

9a u. 3. Michelsberg 3 u. 9a.

Erfolg durch Annoncen

und Mannheim; von dieser Firma werden die zur Erzielung eines Erfolges erforderlichen Auskünfte kostenfrei erteilt, sowie Inseraten-Gewürfe zur Ansicht geliefert. Berechnet werden lediglich die Original-Preispreise der Zeitungen unter Bewilligung höchster Rabatte bei größeren Aufträgen, so daß durch Benutzung dieses Instituts neben den sonstigen großen Vorteilen eine Ersparnis an Insertionskosten erreicht wird.

Vertreter am hiesigen Platz: **Feller & Geck**, Buchhandlung, Langgasse. F 87

Prospecte! zur Massen- vertheilung in Zeitungen,

in Rotationspressen-Druck, auf farbigem wie weissem Papier, liefert ausserordentlich billig die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
Wiesbaden, Langgasse 27.

Heute und folgende Tage Freihandverkauf.

Fünf compl. Betten, pol. u. lackirte Kleiderchränke, 1 Spiegelschrank, 5 pol. Kommoden, 2 Verticows, Galleriechränken, pol. Waschkommoden und Nachttische mit weißen und grauen Marmorplatten, lackirte Waschkommoden, lackirte Nachttische, 1 Herren- und 1 Damen-Schreibtisch, 3 Kleiderchränke, Küchentisch, 1 Ottomane, 12 Barockstühle, 4 prachtvolle Stahlstiche und andere Bilder, verschiedene Spiegel, 1 Papageistkäfig und Confitures.

Bleichstraße 33, Hinterh. Bart.

Die Sachen werden zu jedem annehmbaren Gebote abgegeben.

Castellstr. 10 i. d. G. u. u. Kochbirnen v. Pfd. 8 u. 10 Pf. z. h. 9645

Kartoffeln Rumpf 25 Pf. Schwalbacherstr. 71.

Äpfel und Birnen zu haben Taunusstraße 53. 9632

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabebags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht eine Kammerjungfer, welche schneidert und frisiert (28-30 J.), eine Herrschaftsköchin, zwei Zimmermädchen, zwei fein bgl. Köchinnen u. franz. Bonnen, ein bgl. Köchin, eine Köchin nach Holland, ein starkes Hausmädchen für eine Dame auszuführen. Bureau Germania, Dämergasse 5.

Ein ehrliches sauberes Ladenmädchen aus guter Familie wird sofort gesucht Taunusstraße 26, Conditorei. 9647

Mädchen können d. Kleiderm. u. Zuschn. grbl. erl. Moritzstr. 9, P. 9451

Tüchtige erste Arbeiterin gesucht.

K. Bornträger, Modes.

Modes. Eine tüchtige zweite Arbeiterin per 1. Sept. gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9549

Modes. Volontärin und Lehrmädchen gesucht. C. Rücker, Römerberg 11. 9582

Lehrmädchen gesucht.

Geschw. Schaeffer, Modes.

Lehrmädchen können das Putzmachen erlernen. M. Jesselbacher, 9516

Lehrmädchen gesucht. Bahnboffstraße 16. 9550

Lehrmädchen K. Bornträger, Modes, Taunusstr. 2.

Confection!

Gebühte Drapistin für ein feines Confections-Geschäft in Frankfurt a/M. gesucht. Off. unter K. A. 10 an den Tagbl.-Verlag zu richten. 9597

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Frankenstraße 7. 9601

Ein Monatsmädchen für Morgens zu einer einzelnen Frau gesucht Schillerplatz 2, Stb.

Eine unabhängige ehrliche Monatsfrau oder Mädchen wird für Morgens gesucht Taunusstraße 10, 1. St.

Ein besseres Mädchen oder Frau wird für den Vormittag sofort gesucht Drantenstraße 50, 2 Tr. 1

erzielt man nur, wenn die Annoncen zweckmäßig abgefaßt und typographisch angemessen ausgestattet sind, ferner die richtige Wahl der geeigneten Zeitungen getroffen wird. Um dies zu erreichen, wende man sich an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**

Suche eine Küchenhaushälterin, eine angehende Kaffeeköchin, eine Köchinn zur Aushilfe, Hotelzimmermädchen, ein Kinderfräulein, sprachkundig u. im Schneidern erf., ein Köchinn aus besserer Familie für ein hies. Ladengeschäft, versch. Allein-, Haus- u. Küchenmädchen. Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Gesucht eine fein bürgerl. Köchin, welche Hausarbeit übernimmt als allein für kleine Familie durch Stern's Bureau, Goldgasse 12. Gesucht eine perf. Ältere Köchin für hochfeines Herrschaftshaus, Küchenmädchen 3. Seite, sowie ein Alleinmädchen, welches selbstständig kochen zu zwei Personen, prima Stelle. Bureau Bärenstraße 1, 2.

Gesucht eine gute Köchin für Pension, sowie eine Restaurations-Köchin durch Dörner's Central-Bureau, Mühlgasse 7. Ein Hotelzimmermädchen gesucht

Hotel Kronprinz.

Ein Mädchen gesucht Friedrichstraße 29, Part.

Ein junges braves Mädchen gesucht. Näh. Moritzstraße 20, Stb.

Ein junges reinliches Mädchen gesucht Frankenstraße 10, Part.

St. Landm. w. bei g. Lohn gef. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.

Ein in der Hausarbeit erfahrenes Mädchen auf 1. September gesucht Manergasse 14, 1.

Alleinmädchen (am liebsten vom Lande) auf 1. September gesucht

Zu erf. Daringstraße 13, Part.

Ein Beamter, Wittmer, sucht zur Führung seines

Zu erf. Blücherstraße 6, Gartenhaus 2 St. r., nach 7 Uhr Abends

Ein Kindermädchen Dienstantritt 1. Septem

oder 1. October. Offerten unter C. V. C. 526 an den Tagbl.-

Ein sauberes Mädchen für Küche und Hausarbeit gef. Steingasse 28, 2.

Ein braves, zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht. Näh.

Kirchgasse 19, im Haushaltungsladen.

Ein Mädchen aus braver Fam. u. mit guten Schulzeugnissen

wird für Hausarbeit und Geschäftsausgänge gegen ge-

lohn gesucht. Näh. Webergasse 19.

Ein reini., im Kochen erfahrenes Alleinmädchen mit guten Zeugnissen

fl. Haush. sofort gesucht Stifftstraße 13, 2.

Ein Mädchen gesucht Wellrigstraße 28.

Ein tücht. zuverl. alt. Mädchen gesucht Louisenstraße 16.

Mädchen finden sehr gute Stellen in Köln. Daf. bill. S.

Näheres bei Frau Liesmann, 9632

Köln-Indenthal, Hüllerstraße 2.

Gesucht

ein besseres Hausmädchen, welches gut bügeln, waschen und faden kann, sowie ein braves starkes Mädchen für Küchen- und Hausarbeit. Beste Zeugnisse Bedingung. Näh. Auskunft bei

Th. Kling, Kurzwarengeschäft, Gr. Burgstraße 7.

Ein reini. fleiß. Alleinmädchen f. fl. Haushalt gef. Diebrichstraße 3.

Tüchtiges Hausmädchen sofort gesucht

Wiener Café, Webergasse 8.

Ein junges Dienstmädchen sofort gesucht. Näh. Steingasse 28.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen zum 15. September

gesucht Albrechtstraße 87, Part.

Einfaches zuverlässiges Mädchen, welches kochen kann, zum 1. Sept.

sucht. Gute Zeugnisse. Zwischen 1-3 Uhr Schwalbacherstraße 10.

Tüchtiges Hausmädchen mit guten

Zeugnissen per 1. Sept. gesucht. Vornellung mit Zeugnissen nur Nachmittags von 3-4

Diebrichstraße 27.

Gesucht zum 1. Sept. ein besseres Mädchen, das sämtliche

arbeiten versteht, nähen und kochen kann. Gute Zeugnisse erforderlich.

Näh. Adelsbaderstraße 61, 2 Tr., von 10 Uhr ab.

Ein Alleinmädchen, welches kochen kann

gute Zeugnisse hat, wird gesucht untere Goethestraße 20, 1.

Ein Mädchen, in Küche und Hausarbeit erfahren,

1. September gesucht Dohheimerstraße 38.

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Bleichstraße 15 a.

Ein fleißiges Dienstmädchen zum 1. September

Dohheimerstraße 66.

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen, welches auch Fremde zu bedienen

versteht, auf 1. Sept. gesucht Taunusstraße 43, 1.

Ein tüchtiges Alleinmädchen gesucht Elisabethenstraße 14, 2.

Vorm. bis 10 Uhr, Nachm. 3-5 Uhr.

Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist

gute Zeugnisse besitzt, wird auf gleich gesucht Adolphsallee 10, Part.

Ein ordentliches Mädchen erhält Stelle. Näh.

Ein Bäderladen Emserstraße 40.

Ein fleißiges will. Mädchen gef. Näh. Querstraße 2, im Laden.

Braves Mädchen v. auswärt. für aus Land, sowie meh-

tüchtige Alleinmädchen sucht Frau Wiss, Goldgasse 17.

zu zwei Kindern, 4 und 2 1/2 Jahr, ein Kinderfräulein

sofort ein geb. Mädchen, welches gut näht, als St.

nach Mainz, ein besseres Hausmädchen für vorzügliche Stelle,

perfekte Herrschaftsköchinnen, 30-40 Mk., fünf fein bürgerl. Köchinnen

20-25 Mk., mehrere Alleinmädchen, welche selbstständig kochen können

für kleine feine Familien auf gleich und später, ein Fräulein

Stütze, perfect in der Küche, nach auswärt., zwei Zimmermädchen

Hotel 1. Ranges und Badhaus, zum 1. September.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Mädchen finden gute Stellen, sowie ein Mädchen, welches

bürgerl. kocht. Bureau Knoll, Paulbrunnenstraße 1.

Mädchen für Hausarbeit gesucht Schwalbacherstraße 51, Part.
 Kinderfräulein aus guter Familie zu größeren Kindern bei Fremden
 (Vorstellung hier). Näh. Ritter's Bür. (Inh. Löh), Webergasse 15.
Hausmädchen, über 20 Jahre, evang., für gute Herrschaftshäuser,
 Köchin, w. gut bürgerlich kocht, f. kl. Haushalt nach Bingen a. Rh.,
 vorz. Stelle, Beiköchin, Kochehrmädchen geg. geringe Verg., eine
 perf. Köchin f. hochf. gräf. Haus (40 Mk.), mehr. Mädch. allein, w.
 kochen k., zu einz. Dame, eine tücht. Beiköchin f. Hotel n. Ems, w.
 d. Winter u. als Köch. best. k. **Ritter's B.**, Inh. Löh, Weberg. 15.
Gesucht mehrere Alleinmädchen, welche kochen können, für gute
 Häuser u. gut. Lohn, sow. mehr. bess. Stubenmädchen,
 Kinder- u. Küchenmädchen d. **Dürner's Centr.-Bureau**, Mühlgasse 7.
 Tücht. Mädchen für Haus- u. Küchenarbeit sof. gef. Goldg. 21, Wirtshf.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ein Fräulein, 19 Jahre alt,

welches perfect französisch spricht, sucht Stellung als **Gesellschafterin**
 bei einer Dame oder zu erwachsenen Töchtern. Gest. Offerten unter
A. A. 1 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Deutsche Erzieherin,

musikalisch u. Handarbeit, wünscht Stellung nach Frank-
 reich oder Belgien. Anträge erbeten unter **A. U. 1869**
 an **Haasenstein & Vogler (Otto Maass)**,
 Wien I. F 38

Erzieherin, Jungfer, Kinderfräul., Haushält., Köchin., zwei bess.
Haus-, Allein-, alt. Küchenmädch., empf. Stern's Bür., Goldg. 12.
 Empfehle Verkäuferinnen jeder Branche für hier u. auswärts, sowie
 tüchtige fremde Mädchen. Näh. **Müller's Bür., Metzgergasse 14.**
 Eine anst. zuverl. Frau sucht Monatsstelle. Dohheimerstraße 14, Stb. 1.

Modest.

Junges Mädchen aus achtbarer Familie, das drei Jahre in einem ersten
 Papp-Geschäft thätig war, sucht anderweitig Stellung in einem gleich
 feinen Geschäft. Offerten unter **L. C. 519** postl. Mainz. 9639

Eine durchaus tüchtige Büglerin sucht sofort
 Beschäftigung, am liebsten in einer
 Wäscherei. **Schwalbacherstraße 19, Stb. bei Tauber.**

Eine rechl. Frau (Wwe.) sucht Monatsstelle von Morgens 9 Uhr ab;
 auch nimmt dieselbe Nachm. Beschäftigung an. Niehlstr. 3, Bth. W.
 Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Dranienstraße 49, Stb. Part. I.
 Ein zu jeder Arb. will. Mädchen i. Monatsstelle. Wörthstraße 10, 3 St.
 Eine Frau sucht Monatsstelle o. Wäsch. u. Pappbeschäft. Schachtstraße 15.
Monatsmädchen, unabh., mit a. Zeugn., f. sof. St. Bleichstr. 22, P.
 Eine brave Frau sucht Monatsstelle. Näh. Karlstraße 2, 3 Tr.
Tüchtige Pensionköchin, Allein-, Zimmer- und Kindermädchen suchen
 Stellen. Näh. Ellenbogengasse 10 bei Frau Volk.

Eine fein bürgerliche Köchin, welche auch etwas Hausarbeit über-
 nimmt, sucht passende Stellung. Rheinstraße 31, Stb. Part.

Ein b. Köchin, adr., vorzogl. empf., m. 2 u. 2 1/2-jähr. Zeugn.,
 sucht Stelle. **Central-Bureau (Frau Warlies)**, Goldg. 5.

empf. perf. u. fein bgl. Köch., Haus- u. Alleinmädch., B. Bärenstr. 1, 2.
 Tüchtiges Hotelzimmermädchen mit guten Zeugn. sucht für 1. September
 Stelle. Offerten unter **B. D. 532** an den Tagbl.-Verlag.

Wittwe (hier fremd) sucht Stelle in seinem Hause als **Kinder-**
frau. Näh. Adlerstraße 4, 2. Gütz.

Ein junges Mädchen mit 2-jährigem gutem Zeugniss, in Küchen- u. Haus-
 arbeit erfahren, sucht Stelle. Näh. Dranienstraße 27, Hinterb. Part.

Junges Mädchen aus g. Familie, sehr thätig im Schneidern,
 Bügeln u. Fransen, sucht baldigst Stelle als **Jungfer**,
 dieselbe ginge auch mit auf Reisen. Näh. Lehrstraße 3, 2 Tr.

Für Waife, die bereits 1/2 Jahr schneiden gelernt, wird zur
 weiteren Ausbildung Stelle gegen Kost und Logis gesucht.
 Offerten unter **G. A. 7** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Eine perfecte Köchin sucht Stelle zum
 1. September oder auch
 später, am liebsten bei einer kl. Familie; dieselbe sieht mehr auf gute
 Behandlung, wie auf hohen Lohn. Näh. Marktstraße 12, 1 St. hoch.

Ein besseres Stubenmädchen, welches im Serviren,
 Plätten und in Hausarbeiten tüchtig ist, sucht
 Stellung in besserem Haushalt. Näh. im Paulinenstr.

Ein junges Mädchen (Hamburgerin) aus
 guter Familie sucht Stellung in
 einem Hause zu Kindern. Gest. Off. u. **F. A. 6 a. d. Tagbl.-Verl.**

Ein Mädchen aus besserer Familie, mit besten Schulzeugnissen ver-
 sehen und absolviertem Handelskurs, sucht u. beiseid. Ansprüchen entspr.
 Stellung. Gest. Abz. u. **Chiffre N. N. 541** an den Tagbl.-Verlag.

America.

Young French lady who has travelled in America, wishes to have
 a position as Maid to a lady who is returning to the States. No
 objection to children. Ia references. **O. 1.** the Bureau International,
 Th. Letulé, Strassburg i. E. 9644

Ein junges Mädchen vom Lande, welches gut nähen
 kann und Liebe zu Kindern hat, sucht auf gleich
 Stellung. Näh. Morigstraße 41, Hinterh. 2 rechts.

Herrschaftspersonal jeder Branche wird nachgewiesen und
 placiert **Bureau Germania, Säfergasse 5.**

Ein älteres Mädchen, in allen Hausarbeiten, sowie in der Kranken-
 pflege erfahren, sucht Stelle. Marktstraße 16, 2 Tr.

Ein will. fleiß. Mädchen, mit langjähr. Zeugn. versehen, sucht
 Stelle zum 1. Sept. als Hausmädchen. Zu erst. Taunusstr. 47, 3 St.

Ein anst. d. Mädchen sucht bis zum 1. September Stelle als
 besseres Hausmädchen. Näh. Louisestraße 21, 2. St.

Empf. ein tücht. Allein-, sowie bess. Hausm. mit aut. Zeugnissen auf
 gleich. Näh. bei **Fr. Feuerbach, Steingasse 8, Stb. Part.**

Ein besseres, in allen Hausarbeiten erfahrenes Mädchen
 in seinem Hause als Hausmädchen oder bei kleiner feiner Herrschaft für
 allein. Offerten unter **J. A. 9** an den Tagbl.-Verlag.

Kräftiges Landmädchen für Küchen- und Hausarbeit sucht
 Stellung. **Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstraße 9, 2.**

Geb. einfaches Fräulein, m. läng. Jahre d. Haush. eines
 Arzt. gef. im Kochen u. in allen Hausarb. gründl. erfahren,
 f. St. zur selbstst. Führ. des Haushalts bei alt. f. Herrn oder Dame.

Gest. Offerten unter **R. A. 16** an den Tagbl.-Verlag.
Kräft. einf. Mädchen m. jähr. best. Zeugn. f. Stelle. Schachtstraße 4, 1.

Ein besseres Mädchen wünscht Stellung als **Ladnerin**.
 Näh. Bleichstraße 16, im Wäckerladen.

Ein Mädchen, welches in der Hausarbeit erfahren ist, sucht
 Stelle. Näh. Saalgasse 84, im Laden.

Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit
 gründlich versteht, sucht Stellung. Webergasse 45, 3 St. links.

Zum Septbr. od. Oct. empfehle ein geb. Fräulein, bewandert
 in der feinen Küche, sowie Handarb., mit 7-jährigem prima
 Zeugn. **Central-Bureau (Frau Warlies)**, Goldgasse 5.

Zwei tüchtige Hausmädchen wünschen Stellung. Eintritt sofort. Näh.
 Schwesternhaus, Friedrichstraße 28.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht per sofort ein junger Commis oder Schreiber mit hübscher Hand-
 schrift. Derselbe muß aber flott stenographiren können. Offerten erb.
 an Kaiser-Friedrich-Ring 17, 2.

Selbstständiger Schlossergehülfe für Kochherde auf
 dauernd gesucht. 9623

Ferd. Hanson, Morigstraße 41.
 Ein junger Schreinergehülfe gesucht Hochstraße 26.

Für Schuhmacher!

Ein sehr guter Arbeiter, welcher auch im Zuschneiden und Vorrichten be-
 wandert ist, wird gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9625

Jg. Saalkellner für Hotel sucht **Ritter's Bureau**, Webergasse 15.
 Jungere flotte Restaurationskellner, einen jungen Restaurationskoch, einen
 Küchenchef zur Aushülfe, Kellnerlehrlinge, einen Kellner zum 1. Oct. u.
 ja. Hotel- u. Restaurationshaush. f. Grünberg's Bür., Goldg. 21, Lad.

Colporteurs, wie junge Leute zum Austragen von Büchern sucht
Jos. Dillmann, Kleine Kirchgasse 1.

Für ein hiesiges Bankgeschäft wird ein
Lehrling mit guter Schulbildung zum

sofort. Eintritt verlangt. Schriftl. Off. sub
L. L. 539 an den Tagbl.-Verl. erb. 9578

Ein Lehrling kann sofort bei uns eintreten.
J. M. Roth Nachf., Delicatessenhandlung,
Al. Burgstraße 1. 9523

Glaserlehrling gesucht Rheinstraße 20. 6535
Schuhmacherlehrling gesucht Frankenstraße 16, Part. 7946

Kellner-Junge
 sofort gesucht **Restaurant „Waldhäuschen“.**

Hausbursche, der schon in Restauration war, mit guten Zeugnissen
 gesucht. Näh. Marktstraße 20, am Schalter. 9609

Hausbursche gesucht Adelhaidstraße 41, im Laden. 8995
 Suche einen jungen gewandten **Hausburschen** mit guten Zeugnissen,
 welcher fahren kann, auf gleich. **Fr. Feuerbach, Steing. 8, Stb. Part.**
 Steingasse 23 wird ein **Knecht** gesucht.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein junger Sattlergehülfe sucht irgendw. Beschäftig. Louiseplatz 2, 1 St.
 Ein gepr. **Lazareth-Gehülfe** sucht behufs Uebernahme von Krankenpflege
 und Massage mit einem Arzt in Verbindung zu treten. Näh. bei

Fr. Baumann, Römerberg 14.
 Junger Mann sucht Stellung als **Ober- od. Restaurat.**
Kellner, am liebsten Jahresstelle. Gute Zeugnisse aufzu-
 weisen. Off. erbitte unter **E. U. 401** an den Tagbl.-Verlag.

Junger **Kellner**, welcher sich bald verheirathet, sucht passende
 Jahresstelle per 15. September oder 1. Oct. Beste Zeugnisse stehen zu
 Diensten. Gest. Offerten unter **P. A. 15** an den Tagbl.-Verlag.

Junger verheirath. Mann sucht Stellung als **Ge-**
schaftsdiener oder sonst ähnliche Beschäftigung.

Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Näh. **Tagbl.-Verlag.** 9646
 Ein geübter **Fahrer**, militärfrei, mit guten Zeugnissen versehen, sucht
 Stelle. Zu erfragen bei Herrn **Schäfer**, Mauritiusplatz 3, 1 Tr.

Donnerstag, den 23. August 1894.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Rheinfahrt. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Bachbrunnen. 6 1/2 Uhr: Morgenmusik.
Kurgarten. 7 1/2 Uhr: Morgenmusik.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Mauerblümchen.
Residenz-Theater. Abends 7 1/2 Uhr: Der Mann mit hundert Köpfen.
 (L'homme à cent têtes.) Vorher: Ein Millionär a. D.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Schönen-Gesellschaft Tell. Abends 8 Uhr: Vereinsabend.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Vorturnerschule, Kirturnen.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Kirturnen.
Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Ringturnen der act. Turner u. Jüglinge.
Stemm- und Ring-Club Minicita. Abends 8 1/2—10 Uhr: Übung.
Sittler-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Katholischer Lehrstuhls-Verein. 8 1/2 Uhr: Vereinsabend, Vortrag.
Innagogen-Gesangverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Pflichtanten-Orchester-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Wiesbadener Rhein- u. Tannus-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Versamml.
Tannus-Club Wiesbaden. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Stenographen-Verein. Abends 9 Uhr: Übungsstunde.
Gesangverein Eichenweg. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Liederkränz. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesellschaft Fraternitas. Abends 9 Uhr: Probe.
Club Edelweiß. Abends 9 Uhr: Vereinsabend.
Wiesbadener Sänger-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Wiesbadener Militär-Verein. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.
Verein f. Handlungs-Commis v. 1858. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Christlicher Arbeiterverein. Abends 9 Uhr: Vortrag.
Kriegerverein Germania-Allemania. Abends: Gesangsprobe.
Christlicher Verein junger Männer. Nachm. 3 bis 6 Uhr: Vereinigung
 der Bäder-Abtheilung. Abends 8 Uhr: Gesellige Vereinigung.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Sittlerprobe.
 Freier Verkehr. Abendandacht.

Die Volksbibliothek I (Castellstraße 16, 1), ist geöffnet: Sonntag von
 10—1 Uhr, Mittwoch von 12—1 Uhr und Samstag von 1—3 Uhr
 Die Volksbibliothek II (Schulberg 12, 1), ist geöffnet: Samstag von
 5—8 Uhr und Sonntag von 10—1 Uhr.

Öffentliche Gebäude.

Accise-Amt: Neugasse 6. Nach-Amt: Marktplatz 6. Amtsgericht: Marktplatz 1 und 3. Armen-Angewandte: Kapellen- straße 30 u. Elisabethstraße 9. Bezirks-Commando d. Landwehr- Bataillons: Rheinstraße 47. Berger zur Heimath: Platten- straße 2. Königliche Regierung: Bahnhof- straße 15 und Rheinstraße 33. Königl. Post- und Steueramt I: Rheinstraße 12, Tannusbahnhof. Landgericht: Friedrichstraße 15. Landeshaus: Rheinstraße 34.	Landesdirection: Rheinstraße 36. Leihhaus: Neugasse 6. Postdirection: Friedrichstr. 32. Reichsbank: Louisenstraße 13. Rathhaus: Marktplatz 6. Stadtkasse: Marktplatz 6. Städt. Schlachthaus: Schlach- tauerstraße 2. Städt. Krankenhaus: Schwal- bacherstraße 38. Allgemeine Poliklinik: Helenen- straße 25. Böchnerinnen - Asyl: Schöne Aussicht 1. Folks-Brausebad: Kirchhofsgasse.
---	--

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Packfahrt-Actien-Gesellschaft.
 (Hauptagent für Cajüten und Zwischendeck **W. Becker**, Banggasse 32.)
 (Agentur für Cajütenpassagiere: **F. Kettenmayer**, Rheinstraße 21/23.)
Postdampfer „Solfatia“ ist am 20. August Nachmittags von St. Thomas
 via Havre in Hamburg angekommen. Dampfer „Slavonia“, von New-
 York nach Stettin zurückkehrend, hat am 20. August, 6 Uhr Nachmit-
 tags, von Gothenburg die Reise nach Copenhagen fortgesetzt. Post-
 dampfer „Allemania“ ist am 18. August in Colon angekommen. Post-
 dampfer „Scandia“, von Hamburg nach New-York bestimmt, ist am
 20. August, 6 Uhr Nachmittags, in Havre angekommen. Dampfer
 „Steinhöft“ ist am 21. August, 8 1/2 Uhr Morgens, von New-Orleans
 in Hamburg angekommen.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 21. August.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (Millimeter) .	748,1	749,6	750,5	749,4
Thermometer (Celsius) .	11,1	16,7	12,7	13,8
Luftspannung (Millimeter) .	8,3	8,1	8,8	8,4
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	84	67	81	74
Windrichtung u. Windstärke	stille.	schwach.	stille.	—
Allgemeine Himmelsansicht .	theilw. heiter.	bewölkt.	bewölkt.	—
Regenhöhe (Millimeter) .	—	—	—	—

*) Die Barometenangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg
 (Nachdruck verboten.)

24. Aug.: meist heiter, wandernde Wollen, kühl.

23. Aug.: Sonnenaufg. 5 Uhr 8 Min. Sonnenunterg. 7 Uhr 12 Min.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Mobilien zc. im Auktionslokal Adolphstraße 8, Vorm.
 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 390, S. 2.)
 Versteigerung von Mobilien zc. im Römeraal, Dohheimerstraße 15, Vorm.
 10 Uhr. (S. Tagbl. 390, S. 2.)
 Versteigerung von Schuhwaren im Versteigerungssaale Rhein. Spl.
 Mauerstraße 16, Vorm. 9 Uhr. (S. Tagbl. 390, S. 9.)

Kurhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag, 23. August, Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Concertmeister **W. Seibert.**

- | | |
|--|-------------|
| 1. Einzugsmarsch aus „Eine Nacht in Venedig“ | Joh. Strauß |
| 2. Ouverture zu „Rosamunde“ | Schubert. |
| 3. „Früh und spät“, Polka | Fahrbach. |
| 4. Entr'acte und Chor aus „Lohengrin“ | Wagner. |
| 5. La source, Walzer | Waldteufel. |
| 6. Ouverture zu „Der Barbier von Sevilla“ | Rossini. |
| 7. Fantasie aus „Die Fledermaus“ | Joh. Strauß |
| 8. Wiener Schwalben, Marsch | Schlögel. |

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, 23. August. 151. Vorstellung.

Mauerblümchen.

Lustspiel in 4 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

Regie: Herr Böhm.

Personen:

Justus Börmann, Tapetenfabrikant	Herr Grobecker.
Paul Börmann, sein Neffe	Herr Robius.
Guard Marberg	Herr Friedrich.
Henriette, seine Frau	Frl. Wolff.
Edith, seine Tochter	Frl. Giesler.
Spangenberg, pensionirter Beamter	Herr Bethge.
Franziska, seine Tochter	Frl. Rau.
Martin Holz	Herr Neumann.
Doctor Lucas	Herr Rudolph.
Jenny	Frl. Land.
Hermine	Frl. Rosen.
Affessor Kremmich	Herr Grebe.
Commissionsrath Herrmann	Herr Dornewag.
Antwichter Menzel	Herr Spieß.
Krause, Tapezierer	Herr Berg.
Brigitte, Haushälterin	Frl. Ulrich.
Ginge, Buchhalter	Herr Aglitzky.
Anton, Hausdiener	Herr Brünig.
Borenz, Diener bei Marberg	Herr Buffard.

Ort der Handlung: Berlin. Zeit: Gegenwart.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr. Gewöhnliche Preise.

Samstag, 25. August. 152. Vorstellung. **Der Hypochondr.** Lustspiel
 in 4 Akten von G. v. Moser. Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater.

Donnerstag, 23. Aug. 134. Abonnements-Vorstellung. Duhendbilletts gültig.
Der Mann mit hundert Köpfen. (L'homme à cent têtes.)
 Stoffe in 3 Akten von H. Moulin und Ed. Delavigne. Vorher: Ein
Millionär a. D. Lustspiel in 1 Akt nach G. Labiche von B. Boffé.
 Freitag, 24. Aug.: **Der Riegniker Pots.** Lustspiel in 4 Akten von
 H. Lubliner. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Donnerstag: Händel und
 Gretel. Hierauf: Verlobung bei der Laterne. — Freitag: Bajazzo
 Vorher: Cavalleria rusticana. — **Schauspielhaus.** Donnerstag: Nabuccodonosor
 Sans-Gene. — Freitag: Talisman.

13945

Nr. 4. Freitag, 21. August. Die Delegirtenversammlung des „Allgemeinen Lehrvereins“ fand heute Mittag im Lokal der „Wittichen’schen Buchdruckerei“ statt. Es waren 16 Mitglieder des Vereins erschienen und wieder nicht-aktive Vereinsmitglieder wurden als Beisitzer eingeladen. In der Tagesordnung wurde der Bescheid gefasst, daß auch die Zukunft vom Fall zu Fall zu gestalten, wenn Raum und andere Umstände es erlauben. Die Vesperpredigt der einzelnen Theile des den Mitgliedern bereits früher zugegangenen Rechenschaftsberichts erledigte sich größtentheils in rascher Folge. Beschlossen wurde, auch fernerhin die Jahresrechnung in besonderem Abdruck zur Kenntniß der Mitglieder zu bringen, das Gehalt des Rechners und Schriftführers der „Wilhelm-Auguſta-Stiftung“ auf der letzterigen Seite zu belassen, ein Central-Vorstandsmitglied dem Kuratorium des Vereins hinzuzufügen und als einmalige Zuteilung von 200 Beträgen von 80 Mark festzusetzen. Der Vorstand und Richter der „Wilhelm-Auguſta-Stiftung“ vertreten in Zukunft das Kuratorium in den Delegirtenversammlungen. Die gesammelten Darlehen an Lehrer können nunmehr bis 20 pSt des Stiftungsertrags betragen, und für die im Laufe eines Vereinsjahres zu gewährenden Gekälte find im Jahresbudget 20 pSt. der Einnahmen an Zinsen und Gewinnen und aus den Beiträgen vorzusehen. Auf Antrag des Lehrvereins Frankfurt-Land beschloß die Versammlung, daß diejenigen Mitglieder der „Wilhelm-Auguſta-Stiftung“, welche nach Frankfurt am Main verlegt sind, die Mitgliedschaft aufrufen dürfen, indem sie unter der Bedingung, daß wenn sie die dortige Allgemeine Lehrvereinshausgebühren-Bescheider und Delle an der betreffenden Schule nicht einführen können, sie einen entsprechend höheren Beitrag leisten und Mitglied eines bestehenden Zweigvereins bleiben. Zur dauernden Kapitalstiftung soll die Wilh.-Aug.-St. fernerhin nur solche Vertheilungen wählen, die für die Anlage von Mündelgeldern geeignet zulässig sind. Der für Darlehen zu gewöhnliche Zinssfuß wurde auf 2 pSt. festgesetzt, doch ist gestattet, in dringenden Nothfällen auch weniger zu berechnen. Die Statuten des Vereins werden infolfern einige Veränderungen, als beschloslen wurde, daß jeder Zweigverein seinen Vorstand selber zu ernennen befähigt sei. Auch einzelne Mitglieder können Wünsche stellen, dieselben aber oder zum mindestens Mitgliedern des Allgemeinen Lehrvereins“ unterschrieben sein, und es ist dem Antroststeller gestattet, eine Anträge in der Delegirten-

1.	St. Staatspapiere.	4 1/2	Ung. Eis.-Al. Sib. fl.	83.95	4.	D. Eff. u. Wechs.-Bk.	112.50	5.	Filfabrik Fulda	169.	4.	Rud. Galizische fl.	102.	4.	Pr. Contr.-B.-Gr. fl.	104.50	
2.	Dtsch. Reichs-A. fl.	100.05	5.	Pap. Rte. fl.	103.85	5.	Hypoth.-Bk.	118.90	5.	Frankf. Bankbau	114.25	5.	Ung. Galizische fl.	102.	5.	Bayer. fl.	97.50
3.	Pr. cons. St.-Anl.	102.55	5.	Gründentl. fl.	78.30	Zf.	Eisenbahn-Aktion.		5.	Hotel	63.30	3 1/2	Ital. gar. E.-B. Fr.	48.95	3 1/2	Comm.-Obli. fl.	97.50
3 1/2	Pr. cons. St.-Anl.	105.80	5.	Argent. v. 1887 Pes.	48.30	5.	Heidenberg-Speyer	117.10	5.	Trambahn	279.50	3 1/2	500r	49.95	3 1/2	Hyp.-B.-Div. fl.	101.00
3 1/2	Pr. cons. St.-Anl.	102.30	5.	v. 88 innerer fl.	40.45	5.	Ludwig-Böhen	238.40	5.	Gelsenk. Gussst.	66.70	3 1/2	Mittelmeer	83.35	3 1/2	Rhein-Hyp.-Bk.	98.
3 1/2	Pr. cons. St.-Anl.	91.65	5.	v. 88 Ausw. fl.	40.90	5.	Löbbeck-Berch.	143.	5.	Glasiindustrie Siam.	172.75	3 1/2	Livornocer	54.25	3 1/2	Süd-B.-Od. Mach.	102.80
3 1/2	Bad. St.-Obl.	106.	4 1/2	Chilen. Glöd.-Ansl. fl.	86.90	5.	Int.B.-u.-E.-B. St.-A.	150.50	5.	Grazer Tramw.	102.	3 1/2	Sardin. Second. Le.	65.80	3 1/2	Ital. Allg. Imm. Le.	98.50
3 1/2	Pr. cons. St.-Anl.	105.95	5.	Chin. Staats-Ansl. fl.	104.	5.	Int.B.-u.-E.-B. St.-A.	150.50	5.	Int.B.-u.-E.-B. St.-A.	150.50	3 1/2	Sicilian. E.-B.	79.15	3 1/2	Nationalbik.	80.30
3 1/2	Pr. cons. St.-Anl.	101.70	5.	Ug.-Egypt.-A. cpt. fl.	103.75	5.	Int.B.-u.-E.-B. St.-A.	150.50	5.	Int.B.-u.-E.-B. St.-A.	150.50	3 1/2	Sicilian. E.-B.	79.15	3 1/2	Oest.B.-Ord.-B. fl.	101.00
3 1/2	Pr. cons. St.-Anl.	106.35	5.	Priv. Egypt.-Ansl. fl.	102.20	5.	Int.B.-u.-E.-B. St.-A.	150.50	5.	Int.B.-u.-E.-B. St.-A.	150.50	3 1/2	Sicilian. E.-B.	79.15	3 1/2	Russ. Bod.-Ord. Rl.	102.20
3 1/2	Pr. cons. St.-Anl.	100.90	5.	Mexik. St.-Ansl. fl.	62.30	5.	Int.B.-u.-E.-B. St.-A.	150.50	5.	Int.B.-u.-E.-B. St.-A.	150.50	3 1/2	Sicilian. E.-B.	79.15	3 1/2	Schwed. B.-Ord. Rl.	96.50
3 1/2	Pr. cons. St.-Anl.	104.30	5.	2040r	63.50	5.	Int.B.-u.-E.-B. St.-A.	150.50	5.	Int.B.-u.-E.-B. St.-A.	150.50	3 1/2	Sicilian. E.-B.	79.15	3 1/2	Serb. St.-C.-A. fr.	75.50
3 1/2	Pr. cons. St.-Anl.	90.80	5.	408r	51.90	5.	Int.B.-u.-E.-B. St.-A.	150.50	5.	Int.B.-u.-E.-B. St.-A.	150.50	3 1/2	Sicilian. E.-B.	79.15	3 1/2	Versinal. in Procenten.	
3 1/2	Pr. cons. St.-Anl.	104.55	5.	Mex.E.-Ob. Teher.	52.50	5.	Int.B.-u.-E.-B. St.-A.	150.50	5.	Int.B.-u.-E.-B. St.-A.	150.50	3 1/2	Sicilian. E.-B.	79.15	3 1/2	Bad. Prim. Th. 100	129.30
3 1/2	Pr. cons. St.-Anl.	106.	5.	cons. inn. ult. fl.	21.90	5.	Int.B.-u.-E.-B. St.-A.	150.50	5.	Int.B.-u.-E.-B. St.-A.	150.50	3 1/2	Sicilian. E.-B.	79.15	3 1/2	Bayer. fl.	100.14
3 1/2	Pr. cons. St.-Anl.	104.70	Zf.	Wildt. Obligations.		5.	Int.B.-u.-E.-B. St.-A.	150.50	5.	Int.B.-u.-E.-B. St.-A.	150.50	3 1/2	Sicilian. E.-B.	79.15	3 1/2	Dou. Regul. L. Th. 100	110.40
3 1/2	Pr. cons. St.-Anl.	107.10	4.	Frankf. M. Lit. R. fl.	104.05	5.	Int.B.-u.-E.-B. St.-A.	150.50	5.	Int.B.-u.-E.-B. St.-A.	150.50	3 1/2	Sicilian. E.-B.	79.15	3 1/2	Gotth. Pfl. L. Th. 100	114.20
3 1/2	Pr. cons. St.-Anl.	102.15	4.	N. & Q.	102.20	5.	Int.B.-u.-E.-B. St.-A.	150.50	5.	Int.B.-u.-E.-B. St.-A.	150.50	3 1/2	Sicilian. E.-B.	79.15	3 1/2	Holl. Comm. L. 100	100.00
3 1/2	Pr. cons. St.-Anl.	91.10	4.	T. v. 91	102.20	5.	Int.B.-u.-E.-B. St.-A.	150.50	5.	Int.B.-u.-E.-B. St.-A.	150.50	3 1/2	Sicilian. E.-B.	79.15	3 1/2	Köln-Mind. Th. 100	103.60
3 1/2	Pr. cons. St.-Anl.	104.10	4.	Darmstadt	102.20	5.	Int.B.-u.-E.-B. St.-A.	150.50	5.	Int.B.-u.-E.-B. St.-A.	150.50	3 1/2	Sicilian. E.-B.	79.15	3 1/2	Madrid Fr. 100	100.00
3 1/2	Pr. cons. St.-Anl.	81.90	4.	Heidelberg v. 1890	99.10	5.	Int.B.-u.-E.-B. St.-A.	150.50	5.	Int.B.-u.-E.-B. St.-A.	150.50	3 1/2	Sicilian. E.-B.	79.15	3 1/2	Mein. Pr.-Pl. Th. 100	129.30
3 1/2	Pr. cons. St.-Anl.	91.	4.	Karlsruhe 1													